



Nachrichten aus Ihrem Uesslingen-Buch

Rutscher Blick



Gemeinde Uesslingen-Buch
**Rückblick auf das
Coop Gemeinde Duell 2026**

Seite 7

Feldschützengesellschaft
**Das Eidgenössische
Schützenfest in Chur**

Seite 45



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Treten Sie unserem Kanal in nur drei Schritten bei:

1. QR-Code scannen
2. Zustimmung auswählen
3. Rechts oben auf abonnieren drücken



Bei Fragen wenden Sie sich an die Politische Gemeinde Uesslingen-Buch;
052 744 50 40, info@uesslingen-buch.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer schönen Gemeinde Uesslingen-Buch



Adrian Müller

Was für ein gelungener Start in den Frühling! Nicht nur durften wir bereits hochsommerliche Temperaturen genießen, auch der Mai war dank des Coop Gemeinde Duells gespickt mit zahlreichen spannenden und abwechslungsreichen Veranstaltungen. Ich persönlich habe den einen oder anderen Anlass besucht und dabei viele schöne und gesellige Momente erlebt. Mal stand der Genuss im Vordergrund, beispielsweise bei der Kunst- & Weinwanderung, mal durfte es etwas sportlicher sein – sei es beim Unihockey oder während einer gemeinsamen Joggingrunde. So kamen sowohl Geist als auch Körper auf ihre Kosten.

Alles in allem war das Coop Gemeinde Duell eine rundum gelungene Aktion, die unser Dorf zusammengebracht und hoffentlich viele Menschen zu mehr Bewegung motiviert hat. Es würde mich freuen, wenn die positiven Erfahrungen aus dem Mai dazu beitragen, dass einige der angebotenen Aktivitäten künftig einen festen Platz in unserem Jahresprogramm finden.

Ende April durften wir die neue Kammer des Reservoirs Schafferetsbuck im Rahmen eines «Tags der offenen Wasserkammer» offiziell einweihen. Der Anlass bot spannende Einblicke in unsere Wasserversorgung und wurde durch eine gemütliche Festwirtschaft abgerundet. Es war eine besondere Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen unserer Wasserversorgung zu blicken. Ich hoffe, auch Sie konnten diese Chance nutzen und viele interessante Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Auch unsere Schülerinnen und Schüler waren im Mai fleissig für die Natur unterwegs. Gemeinsam mit der Stiftung Seebachtal packten sie tatkräftig mit an. Die 3. und 4. Klassen führten eine Stegreinigung am Hüttwilersee durch, während die 5. und 6. Klassen invasive Neophyten sammelten.

Dabei konnten sie nicht nur etwas Gutes für die Umwelt tun und ihr Wissen über die Natur erweitern, sondern auch einen kleinen Zustupf für die Klassenkasse verdienen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Schule, die solche Einsätze ermöglicht, an die Stiftung Seebachtal sowie natürlich an alle Schülerinnen und Schüler für ihren engagierten Einsatz zugunsten unserer Natur.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe und einen schönen, erlebnisreichen Sommer.

Adrian Müller
Gemeinderat

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Anschaffung Kreditorenworkflow

Der Gemeinderat hat entschieden, den Kreditorenworkflow von Abraxas anzuschaffen. Mit dem Kreditorenworkflow ist es für die Gemeinderäte und Verwaltung möglich, Rechnungen ortsunabhängig einzusehen, zu kontrollieren und zur Zahlung freizugeben. Ausserdem werden die Rechnungen in Zukunft elektronisch geführt, was die Papiermenge in den Büroräumlichkeiten wesentlich reduziert und eine einfachere Kontrolle durch Dritte (RPK) ermöglicht. Zudem steigert es im Allgemeinen die Bearbeitungseffizienz, was wiederum Ressourcen für andere Tätigkeiten freigibt. Die einmaligen Kosten belaufen sich auf Fr. 14'620.55 inkl. MWST und die wiederkehrenden auf Fr. 5'689.35 inkl. MWST. Die Ausgaben sind im Budget 2026 berücksichtigt.

Auftragsvergabe Flurstrassenunterhalt 2026

Für den Flurstrassenunterhalt 2026 wurden mehrere Offerten eingeholt. Der Gemeinderat hat entschieden, die Arbeiten für Fr. 29'989.10 inkl. MWST an die Firma Bussinger AG zu vergeben. Die Ausführung erfolgt zwischen Juni und September 2026.

Ersatz Verkehrsberuhigungen

Da die bestehenden Verkehrsberuhigungen zunehmend Schäden aufweisen und zerfallen, hat der Gemeinderat beschlossen, diese zu ersetzen. Dabei wurden die Anforderungen der Landwirtschaft berücksichtigt, indem die Fahrbahnbreite für landwirtschaftliche Fahrzeuge nicht zu fest eingeschränkt wird. Gleichzeitig wurden die Signalisation und die Wahrnehmbarkeit verbessert. Der Auftrag für die Ersatzbeschaffung inklusive Markierungsarbeiten wurde für Fr. 6'961.65 inkl. MWST an die Firma Signal AG vergeben. Die optimalen Standorte der Verkehrspoller wurden in Zusammenarbeit mit der Verkehrsplanungsfirma Widmer AG festgelegt.

Anschaffung und Montage Funkmodule Wasserzähler

Infolge der Smart-Meter-Umstellung werden Synergien genutzt, um die bestehenden Wasserzähler mit neuen Funkmodulen auszurüsten, welche eine einfache Fernablesung ermöglichen. Für diese Massnahme ist mit Kosten von maximal Fr. 50'000.00 zu rechnen. Die entsprechenden Aufwendungen sind im Budget 2026 nicht enthalten. Gestützt auf Art. 29 lit. u der Gemeindeordnung verfügt der Gemeinderat über die Kompetenz, einmalige Ausgaben bis zu einem Betrag von Fr. 70'000.00 zu bewilligen. Der Auftrag wurde daher an die Firma Thurplus erteilt.

Auftragsvergabe Einbau Trübungsmessgerät Grundwasserpumpwerk Püntli

Der Gemeinderat ist verpflichtet, nach einem Hochwasserereignis die Entwicklung der Trübung des Grundwassers zu dokumentieren, weiter werden diese Daten für eine Konzessionsverlängerung benötigt.

Da im Grundwasserpumpwerk Püntli keine Trübungsmessung installiert ist, wurden Offerten für eine geeignete Lösung eingeholt. Der Gemeinderat hat entschieden, das Trübungsmessgerät über die Firma Stebatec AG fix mit Integration in die bestehende Betriebssteuerung einbauen zu lassen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf Fr. 11'146.00 inkl. MWST.

Vernehmlassung Teilrevision PBV (Meldeverfahren)

Der Gemeinderat wurde eingeladen, zur Teilrevision der Planungs- und Bauverordnung (PBV) betreffend das Meldeverfahren Stellung zu nehmen.

Da das Meldeverfahren im Gesetz lediglich in den Grundzügen geregelt ist, sollen die meldepflichtigen Anlagen in

der Verordnung präziser definiert werden. Diese Selektion stellt sicher, dass das Meldeverfahren nicht in rechtsmissbräuchlicher Art und Weise auf Sachverhalte angewendet wird, die aus öffentlichen oder privaten Interessen eigentlich einem vereinfachten oder ordentlichen Verfahren zugeführt werden müssten. Im Fokus der Revision stehen insbesondere Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Künftig sollen dem Meldeverfahren auch Erdwärmesondenanlagen sowie im oder am Gebäude installierte Luft/Wasser- und Luft/Luft-Wärmepumpen unterstellt werden. Zudem ist vorgesehen, Verfahren für Ladeinfrastrukturen vereinfacht über das Meldeverfahren abzuwickeln.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Stellungnahme des Verbands Thurgauer Gemeinden zu unterstützen.

Vernehmlassung Entwurf Totalrevision Gesetz über Gebäudeversicherung

Der Gemeinderat wurde zur Vernehmlassung zum Entwurf der Totalrevision des Gesetzes über die Gebäudeversicherung eingeladen.

Das geltende Gesetz über die Gebäudeversicherung ist von 1976 und wurde zuletzt im Jahr 2021 geringfügig revidiert. Das Gesetz wird heute durch mehrere Ausführungsbestimmungen ergänzt. Dies macht die Gesetzgebung komplex und teilweise unübersichtlich. Mit der Totalrevision soll das Gebäudeversicherungs-gesetz vereinfacht und modernisiert sowie an heutige Verhältnisse und aktuelle Entwicklungen angepasst werden. Die bewährten Grundprinzipien – insbesondere die obligatorische Feuer- und Elementarschadenversicherung, das Versicherungsmonopol der Gebäudeversicherung Thurgau sowie das System von Prävention, Intervention und Versicherung – bleiben dabei erhalten. Da sowohl der Verband Thurgauer Gemeinden als auch die Regio Frauenfeld auf eine Stellungnahme verzichten, hat der Ge-

meinderat beschlossen, sich dieser Haltung anzuschliessen und ebenfalls keine Stellungnahme einzureichen.

Vernehmlassung Aufgaben und Verichtsplanung (AVP 2025-2027)

Der Gemeinderat wurde zur Vernehmlassung bezüglich Aufgaben- und Verichtsplanung (AVP 2025-2027) eingeladen.

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation des Kantons musste eine Aufgaben- und Verichtsplanung (AVP 2025-2027) ausgearbeitet werden. Das Ziel des AVP ist es, sämtliche Aufgaben und Leistungen der kantonalen Verwaltung kritisch zu prüfen und mit anderen Kantonen zu vergleichen. Somit sollen ab dem Jahr 2028 gesamthaft Fr. 80 Mio. eingespart werden. Der externe Schlussbericht des AVP liegt zur Vernehmlassung vor.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Stellungnahme der Regio Frauenfeld zu unterstützen.

Mitwirkung Strategische Planung zur Revitalisierung der Fliessgewässer

Der Gemeinderat Uesslingen-Buch wurde zur Mitwirkung bezüglich strategischer Planung zur Revitalisierung der Fliessgewässer eingeladen.

Bis 2090 soll ein Viertel der Schweizer Fliessgewässer, welche sich in einem unzureichenden ökomorphologischen Zustand befinden, revitalisiert werden. Die Revitalisierungen haben zum Ziel, verbaute Gewässerabschnitte aufzuwerten und die natürlichen Funktionen der Gewässer wiederherzustellen resp. langfristig zu erhalten. Das Amt für Umwelt hat in Zusammenarbeit mit diversen Amtsstellen einen Vorschlag der prioritär zu revitalisierenden Abschnitte und Hindernisse an Fliessgewässern erarbeitet. In der Gemeinde Uesslingen-Buch wurde der Lehenkanal und der Hueb-

bach mit Priorität 1 eingestuft und der Ellikerbach mit Priorität 2. Aufgrund der Stellungnahme des Gemeinderats konnte der Huebbach auf die 2. Priorität gesetzt werden. Das bedeutet, dass Massnahmen für dieses Gewässer erst ab 2045 ergriffen werden.

Information Mobilfunknetzplanung Sunrise und Swisscom

Die Sunrise sowie die Swisscom teilen mit, dass in der Gemeinde Uesslingen-Buch gegenwärtig keine zusätzlichen Mobilfunkstandorte geplant werden.

Abonnementerfassung zur künftigen Zustellung des «Rutscher Blicks»

Die Abonnementerfassung zur künftigen Zustellung des «Rutscher Blicks» konnte ausgewertet werden. Von 590 Haushalten möchten rund 200 Haushalte den Rutscher Blick weiterhin physisch erhalten. Das entspricht ca. 33.9 % aller Haushalte in Uesslingen-Buch. Durch die Einsparungen wird der Rutscher Blick ab 2027 pro Quartal veröffentlicht und somit viermal im Jahr erscheinen.

Wohnung für Geflüchtete

Der Aufruf im WhatsApp-Kanal bezüglich Wohnungssuche für Geflüchtete aus der Ukraine zeigt Wirkung. Die Gemeinde Uesslingen-Buch konnte ab 15. Juni 2026 eine 3-Zimmerwohnung an der Kirchgasse in Uesslingen mieten.

Gewinnanteil 2025 Thurgauer Kantonalbank

Die Gewinnverteilung 2025 der Thurgauer Kantonalbank wurde vorgenommen. Der Anteil aus dem TKB-Gewinn der Gemeinde Uesslingen-Buch beträgt Fr. 34'315.00. Dieser wurde der Gemeinde bereits gutgeschrieben.

Erteilung Bewilligung zur Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit

MJ & RK Traube GmbH hat das Gesuch für eine Bewilligung zur Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit für das Restaurant Traube in Dietingen gestellt. Der Gemeinderat hat die Bewilligung erteilt.

Veranstaltungsgesuch Buchemer Partynights 2026

Am 25. und 30. April sowie am 2. Mai 2026 fanden auf dem Lerchenhof in Buch die Buchemer Partynights 2026 statt. Der Gemeinderat Uesslingen-Buch hat die Veranstaltung mit Auflagen zur Musikkautstärke und zum Brandschutz genehmigt.

Veranstaltungsgesuch Public Viewing Fussball-WM 2026

Am 13. Juni, 18. Juni, 24. Juni 2026 fanden in der ehemaligen Schreinerei Diethelm in Buch Fussball-WM-Übertragungen statt. Der Gemeinderat hat die Veranstaltung mit Auflagen genehmigt.

Veranstaltungsgesuch Jassabend und Bodysoccer-Turnier 2026

Am 21. August 2026 findet der jährliche Jassabend und am 22. August 2026 das Bodysoccer-Turnier beim Schulhaus in Buch statt. Der Gemeinderat hat das Festgesuch mit Auflagen zur Musikkautstärke und zum Brandschutz genehmigt.

Umweltzertifikat gesammelte Haushaltskunststoffe

Uesslingen-Buch hat im Jahr 2025 2'270 kg Haushaltskunststoffe gesammelt. Dies entspricht einer CO₂-Einsparung von 6'424 kg.

Samantha Oberli
Gemeindeschreiberin

Mitteilungen der Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerzahl per 11. Juni 2026 beläuft sich auf 1'298.

Geburten von Gemeindewohnern – Herzlichen Glückwunsch!

- Bollag Yuna, Tochter des Bollag Marc und der Lutz Cornelia, geb. 20.02.2026
- Link Nora Paula Sophie, Tochter des Link Christoph und der Böni Meret, geb. 25.03.2026
- Kocher Julia Nora, Tochter des Kocher Cyrill und der Kocher Eliane, geb. 29.03.2026

Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner werden einige Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Todesfälle von Gemeindewohnern

Huber Christine Gisela, geboren am 14.05.1961, gestorben am 11.05.2026, wohnhaft gewesen in Uesslingen

Herzliche Anteilnahme



Mitteilungen aus dem Ressort Bauverwaltung

Folgende Baubewilligungen sind durch den Gemeinderat erteilt worden:

Arthur Langhans Blumenrainweg 1, 9050 Appenzell	Heizungssanierung Abbruch Ölheizung mit Tank, neu Luft-Wasser-Wärmepumpe, Dorfstrasse 9, 8524 Uesslingen
Peter Kohler Hardackerweg 14, 8524 Uesslingen	Erstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, aussen, Hardackerweg 14, 8524 Uesslingen
Francesco Spadea Ausserackerstrasse 6, 8524 Uesslingen	Energetischer Ausbau Dachgeschoss inkl. Einbau von Dachfenstern, Ausserackerstrasse 6, 8524 Uesslingen
Therese Hagen Gassmann Oberdorfstrasse 17, 8524 Uesslingen	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Oberdorfstrasse 15, 8524 Uesslingen
Hans Ulrich und Angela Walthert Trüttlikon 5, 8524 Buch b. Frauenfeld	Erstellen Luft-Wasser-Wärmepumpe, Oberdorfstrasse 15, 8524 Uesslingen

Katiya Santos
Bauverwaltung

Herzlichen Glückwunsch!

Juli bis Oktober 2026

- Meyer-Lenz Rosmarie, Buch b. Frauenfeld
89-jährig am 1. Juli 2026
- Staub-Fehr Charlotte Ruth, Uesslingen
84-jährig am 5. Juli 2026
- Schmid-Jud Maria Gertrud, Uesslingen
88-jährig am 14. Juli 2026
- Bachmann Walter Georg, Uesslingen
81-jährig am 22. Juli 2026
- Werner Martin, Uesslingen
88-jährig am 27. Juli 2026
- Ammann Christoph Willi, Buch b. Frauenfeld
81-jährig am 29. Juli 2026
- Maier-Wild Hildegard Hedwig, Uesslingen
82-jährig am 8. August 2026
- Ludwig-Ebeling Karin, Uesslingen
85-jährig am 13. August 2026
- Huber-Schlatter Annalise, Buch b. Frauenfeld
80-jährig am 22. August 2026
- Forster-Stettler Ida, Uesslingen
92-jährig am 26. September 2026
- Schlatter Meinrad Walter, Uesslingen
82-jährig am 27. September 2026
- Vetsch-Rüegg Annamarie, Uesslingen
87-jährig am 9. Oktober 2026
- Müller-Finsel Inge, Uesslingen
86-jährig am 18. Oktober 2026
- Lenz Bruno Alfons, Uesslingen
86-jährig am 19. Oktober 2026
- Wiesmann-Thalmann Getrud Elsbeth, Buch b. Frauenfeld
83-jährig am 21. Oktober 2026

Wir wünschen alles Gute und viele schöne Stunden bei guter Gesundheit im neuen Lebensjahr!

Coop Gemeinde Duell 2026 – Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Mit grossem Engagement, viel Freude und zahlreichen kreativen Ideen hat Uesslingen-Buch am diesjährigen Coop Gemeinde Duell teilgenommen. Dank der grossartigen Unterstützung unserer Vereine, Organisationen, der Schule und vieler motivierter Einwohnerinnen und Einwohner konnten wir ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm anbieten.



Zu den zahlreichen Anlässen gehörten unter anderem «Kunst und Wein mit dem Gemeinderat», «Ue-Bu-mmelt», offene Turn- und Schwinghallen, Joggen mit Steffi und Anja, ein Salsa-Kurs, ein Bewegungsparcours, Stegreinigungen und Neophyten-Sammlung, Bike and Run, Orientierungsläufe, ein Spaziergang mit den Landfrauen sowie «Bike to School». Auch die Schule leistete mit bewegtem Unterricht einen wertvollen Beitrag zum Erfolg.

Gemeinsam haben wir beeindruckende **394'590 Bewegungsminuten** gesammelt. Damit erreichte Uesslingen-Buch den hervorragenden **16. Rang von 201 Gemeinden in der Kategorie B**. Dieses Resultat erfüllt uns mit Stolz und zeigt, was wir als Gemeinschaft erreichen können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren, die mit viel Einsatz und Kreativität Veranstaltungen auf die Beine gestellt haben. Ebenso danken wir allen Teilnehmenden, die Minuten für unsere Gemeinde gesammelt und damit zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

Ihr alle habt dazu beigetragen, Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft in Uesslingen-Buch zu fördern. Vielen Dank für euren Einsatz und eure Unterstützung!

Sabrina Toppius
Gemeinderätin



Lehrlingsbericht Tiago Carvalho

Der Sommer ist da und ich merke, wie schnell die Zeit vergeht. Schon bald werde ich ins dritte Lehrjahr starten. Wenn ich zurückblicke, kommt es mir fast unglaublich vor, dass ich bald schon zwei Jahre bei der Gemeinde Uesslingen-Buch bin. Die Zeit ist sehr schnell vergangen und ich bin dankbar, dass ich meine Lehrzeit hier verbringen darf.

In der Schule ist es im Moment weiterhin anspruchsvoll. Die Noten im ersten und zweiten Semester sind sehr wichtig, da sie darüber entscheiden können, ob man nach der Lehre ohne Aufnahmeprüfung die Berufsmaturität machen kann. Deshalb ist es manchmal stressig, aber ich versuche, dranzubleiben und gute Leistungen zu erzielen. Besonders stolz bin ich darauf, dass ich sowohl in der Schule als auch in den überbetrieblichen Kursen

sehr gute Noten erreichen konnte. Auch auf der Gemeindeverwaltung konnte ich mein Wissen in den letzten Monaten weiter vertiefen. Durch verschiedene Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern habe ich viele neue und auch speziellere Situationen kennengelernt. Dadurch konnte ich mein Wissen erweitern und fühle mich heute sicherer als früher.

Am Schalter und am Telefon kann ich oft schneller und besser Auskunft geben, da ich viele Anliegen bereits kenne oder selbst bearbeitet habe. Auch bei meinen täglichen Aufgaben merke ich, dass ich Fortschritte gemacht habe. Viele Arbeiten, die ich bis jetzt gelernt habe, kann ich mittlerweile selbstständiger erledigen.

Im Fussball ist die Saison nun beendet. Wir haben die Meisterschaft auf dem 4. Platz abgeschlossen. Es war eine gute Meisterschaft und jetzt wird sich zeigen, wie und wo es für mich weitergeht.

Bevor es aber weitergeht, freue ich mich zuerst auf zwei Wochen Ferien in Portugal. Dort werde ich Zeit mit meiner Familie verbringen und natürlich auch den Strand geniessen. Danach beginnt dann schon bald mein drittes Lehrjahr, worauf ich mich sehr freue. Ich bin gespannt auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen und freue mich darauf, weiterhin viel dazulernen. Ich wünsche Ihnen viel Spass und Freude beim Lesen vom Rutscher Blick.

Tiago Carvalho
Lernender Gemeinde Uesslingen-Buch

Uesslinger Tavolata

Wer möchte sich regelmässig zum gemeinsamen Kochen und Essen treffen?



Die nächste Tavolata ist am
Montag, 10. August 2026
in der Primarschule Uesslingen
(Musikraum).

Wir treffen uns jeden 2. Montag des Monats. Die nächsten Daten sind der 14. September und der 12. Oktober 2026.

Wer mag, hilft ab 10.00 Uhr beim Kochen.
Alle anderen sind um 12.00 Uhr zum Essen eingeladen.

Anmeldung

Bis 6. August bei Daniela Specht vom Verein Tavolata:
info@tavolata.ch, Tel. 076 319 96 96 oder
QR-Code mit der Handy-Kamera scannen:



Die Teilnahme ist kostenlos.
Beim Essen erfahrt ihr mehr über Tavolata.

Die Veranstaltung in Uesslingen wird unterstützt von:



052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



seit
1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

Trinkwasserqualität 2026

Gerne bestätigen wir Ihnen, dass unser Trinkwasser weiterhin von hervorragender Qualität ist und bedenkenlos direkt aus dem Leitungsnetz konsumiert werden kann. Seit dem letzten Bericht wurde die Trinkwasserqualität im Rahmen der vorgeschriebenen Eigenkontrollen gemäss Prüfplan sowie durch zusätzliche, amtlich angeordnete Stichprobenkontrollen mehrfach überprüft. Dabei konnten weder *Escherichia coli* (*E. coli*) noch Enterokokken nachgewiesen werden. Die mikrobiologischen Untersuchungsergebnisse bestätigen somit die einwandfreie hygienische Qualität unseres Trinkwassers. Zusätzlich wurde das Trinkwasser auf per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) untersucht. Auch diese Analysen ergaben keinerlei Beanstandungen. Die gemessenen Werte liegen deutlich unter den behördlich festgelegten Höchstwerten und erfüllen die geltenden Anforderungen mit grossem Sicherheitsabstand. Die Ergebnisse bestätigen, dass unser Trinkwasser den gesetzlichen Qualitätsanforderungen entspricht und weiterhin in einwandfreier Qualität zur Verfügung steht.

Gut zu wissen:

Wussten Sie zudem, dass ein Liter Trinkwasser aus dem Hahn nur einen Bruchteil eines Rappens kostet? Damit gehört Trinkwasser zu den hochwertigsten und gleichzeitig günstigsten Lebensmitteln überhaupt.

Mit jedem Glas Hahnenwasser leisten Sie ausserdem einen Beitrag zum Umweltschutz, da Transportwege, Verpackungsmaterial und Entsorgungsaufwand im Vergleich zu Flaschenwasser deutlich reduziert werden.

Wasserhärte:

Die Wasserhärte in Uesslingen-Buch liegt zwischen 23° und 26° fH und gilt somit als eher hart.

Adrian Müller
Gemeinderat

Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr bei Kreuzungen und Zu-/Ausfahrten

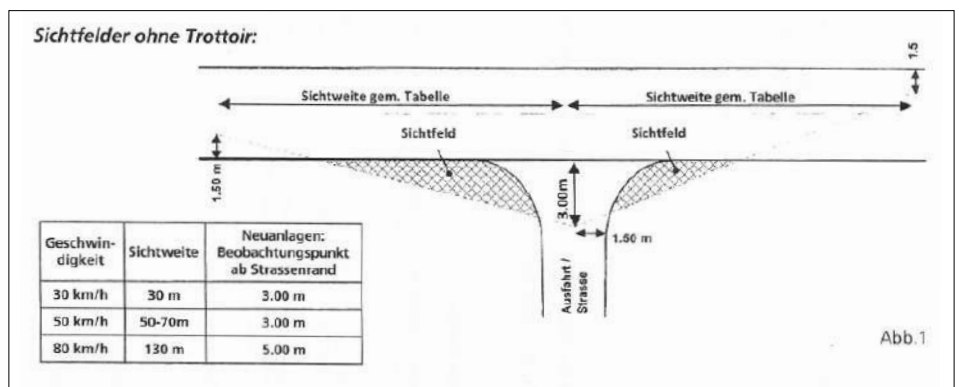
Die Einhaltung der vorgegebenen Sichtverhältnisse im Strassenverkehr spielt für die Verkehrssicherheit eine wichtige Rolle und hilft, Unfälle zu verhindern.

Leider kommt es immer wieder zu Unfällen an unübersichtlichen Kreuzungen. Um dem vorzubeugen, bittet der Gemeinderat darum, die gesetzlich vorgeschriebenen Sichtbermen zu beachten und bei höher wachsenden Kulturen die Bepflanzung der vorgeschriebenen Norm anzupassen.

Grundeigentümerschaften haben bei Grundstücksausfahrten und bei Kreuzungen die Sichtfelder gemäss den Skizzen frei überblickbar zu halten.

Bepflanzungen, landwirtschaftliche Kulturen, aber auch Mauern, Zäune und andere Sichtbehinderungen dürfen innerhalb der Sichtfelder maximal eine Höhe von 80 cm ab Strasse erreichen. Die Sichtweiten und der Beobachtungspunkt variieren je nach signalisierter Geschwindigkeit gemäss der Tabelle in der Abbildung.

Ausfahrten über Trottoirs auf Strassen haben ebenfalls Anforderungen bezüglich der Sicht auf den Fussgängerverkehr einzuhalten. Das Amt für Tiefbau und Verkehr gibt gerne weitere Auskünfte. Bei Einmündungen von Fusswegen direkt in die Strasse liegt der Beobachtungspunkt 0.50 m hinter dem Strassenrand.



**Bestens betreut in
gewohnter Umgebung**



Überall für alle

SPITEX
Region Frauenfeld

Die Spitex Region Frauenfeld ist eine nicht profitorientierte Organisation mit Leistungsauftrag der Gemeinden Frauenfeld, Gachnang, Herdern, Hüttwilen, Neunforn, Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen.

Mit rund 120 qualifizierten Mitarbeitenden ermöglichen wir Betroffenen, trotz gesundheitlichen Einschränkungen, so lange wie möglich zu Hause zu bleiben.

Unsere Leistungen sind:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Abklärung & Beratung
- Palliative Care
- psychiatrische Pflege
- Hauswirtschaft & Sozialbetreuung
- Wundambulatorium

Spitex Region Frauenfeld | Breitenstrasse 16b | 8500 Frauenfeld | 052 725 00 70 | spitex-frauenfeld.ch

Die Sommerferien stehen vor der Tür – Ist Ihr Pass/Identitätskarte noch gültig?

Damit Sie auf dem Weg in die Sommerferien ohne Probleme über den Zoll kommen, empfehlen wir Ihnen, die Ausweisdokumente frühzeitig auf deren Gültigkeit zu prüfen.

Identitätskarte

Falls Sie nur eine Identitätskarte (IDK) benötigen, können Sie diese persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung beantragen. Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren müssen durch mindestens eine sorgeberechtigte Person begleitet werden. Für die Beantragung einer neuen Identitätskarte müssen Sie folgende Unterlagen mitbringen:

- ausweiskonformes Foto
- alte Identitätskarte
- Verlustschein der Polizei (bei Verlust/Diebstahl)
- Einwilligungserklärung bei Beantragung IDK minderjähriger Kinder (siehe Bericht «Neuerung bei ID-Anträgen für minderjährige Kinder»)

Gültigkeit und Kosten:

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr: 5 Jahre, Fr. 35.00
Erwachsene: 10 Jahre, Fr. 70.00

In der Regel wird Ihnen die neue IDK mit eingeschriebener Post innerhalb von zehn Arbeitstagen zugestellt. Sollten Sie die alte IDK bis zum Eintreffen des neuen Ausweises noch benötigen, muss der neue Ausweis bei der Einwohnerkontrolle abgeholt werden.

Pass 22 oder Kombiangebot (Identitätskarte und Pass)

Falls Sie einen Pass und eine Identitätskarte benötigen, so können Sie diese als Kombiangebot beim Passbüro in Frauenfeld oder Weinfelden beantragen. Für den Antrag müssen Sie aber im Voraus einen Termin vereinbaren (<https://www.ch-edoc-passantrag.admin.ch> oder per Telefon unter 058 345 13 70 (Frauenfeld) oder 058 345 13 80 (Weinfelden)).

Gültigkeit und Kosten:

Erwachsene

- Pass 22: 10 Jahre, Fr. 145.00
- Pass 22 mit Identitätskarte: 10 Jahre, Fr. 158.00

Kinder

- Pass 22: 5 Jahre, Fr. 65.00
- Pass 22 mit Identitätskarte: 5 Jahre, Fr. 78.00

Das Passbüro erfasst Ihre biometrischen Daten und teilt Ihnen mit, welche Dokumente Sie zum vereinbarten Termin mitbringen müssen. Nach der biometrischen Erfassung beim Passbüro dauert die Erstellung der Ausweise weitere zehn Arbeitstage.

Provisorischer Pass

Der provisorische Pass wird nur im Erfassungszentrum in Weinfelden ausgestellt. Das Erfassungszentrum in Frauenfeld stellt keine provisorischen Pässe aus! Für die Ausstellung eines provisorischen Passes bitten wir Sie deshalb im EFZ Weinfelden unter 058 345 13 80, zwischen 08.00 - 11.00 / 13.30 - 16.00 Uhr, einen Termin zu vereinbaren. Andernfalls muss mit Wartezeiten gerechnet werden.

Nach der Datenerfassung können Sie den provisorischen Pass nach einer Stunde im Erfassungszentrum Weinfelden abholen.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

Unbedingt vor Reiseantritt die Informationen betreffend Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen des Ziellandes bei der betreffenden Botschaft, dem Konsulat, Ihrem Reisebüro oder bei der Fluggesellschaft einholen!

Ein provisorischer Pass kann in dringenden Fällen ausgestellt werden, wenn

- die Frist von zehn Arbeitstagen für die Erlangung eines ordentlichen Passes nicht mehr ausreicht
- Sie keinen gültigen Ausweis vorlegen können
- ein gültiger Ausweis den Anforderungen des Ziellandes nicht genügt
- Bitte beachten Sie dabei: Der provisorische Pass gilt für eine einmalige Reise (Art. 5 Abs. 2 Ausweisverordnung). Für den provisorischen Pass besteht Rückgabepflicht nach der Einreise in die Schweiz (Art. 26 Abs. 1 Ausweisverordnung). In der Regel wird er schon am Flughafen eingezogen. Die für den provisorischen Pass bezahlte Gebühr wird bei der Ausstellung eines ordentlichen Ausweises nicht angerechnet!

In folgenden Ausnahmefällen können provisorische Pässe auch direkt im Notpassbüro Zürich Flughafen ausgestellt werden:

- ausserhalb der Öffnungszeiten der Kant. Ausweisstelle/Erfassungszentrum in Weinfelden
- Abflug innert Stunden

Kosten Passbüro Weinfelden: Fr. 100.00
Kosten Zürich Flughafen: Fr. 150.00

Einwohnerkontrolle

Erinnerung zur Neuerung bei ID-Anträgen für minderjährige Kinder

Identitätskarten müssen persönlich am Schalter der Einwohnerdienste bestellt werden. Auch minderjährige Kinder müssen persönlich am Schalter erscheinen. Sie sind dabei von ihren Eltern zu begleiten.

Bis anhin konnten Eltern von minderjährigen Kindern ohne weiteres bei den Einwohnerdiensten eine Identitätskarte für ihre Kinder beantragen. Dies auch dann, wenn nur ein Elternteil anwesend war.

Da diese Praxis Sicherheitsrisiken birgt, hat das Bundesamt für Polizei (Fedpol) den Gemeinden empfohlen, die Praxis zu ändern. Der Gemeinderat Uesslingen-Buch hat an seiner Sitzung vom 28. Mai 2024 entschieden, dass die Praxis wie folgt angepasst wird: Für die Bearbeitung von ID-Anträgen von minderjährigen Kindern müssen ab sofort die Unterschriften beider sorgeberechtigter Elternteile vorliegen. Dies gilt auch für verheiratete Eltern im selben Haushalt.

Ist es nicht beiden Elternteilen möglich, persönlich zu erscheinen, wird die ausgefüllte Einwilligungserklärung mit den Unterschriften von beiden sorgeberechtigten Elternteilen benötigt. Zusätzlich zur unterschriebenen Einwilligungserklärung ist eine Kopie eines gültigen Ausweises einzureichen. Auch bei umfassender Beistandschaft (ehemals Vormundschaft) ist die Einwilligungserklärung mit einer Ausweiskopie einzureichen.

Bei unverheirateten/getrenntlebenden/geschiedenen Eltern ist ebenfalls die Einwilligungserklärung mit einer Ausweiskopie sowie zusätzlich der Nachweis der elterlichen Sorge einzureichen. Die Einwilligungserklärung kann am Schalter der Einwohnerdienste bezogen oder auf unserer Website heruntergeladen werden.

Der Gemeinderat dankt allen Eltern für Ihr Verständnis.

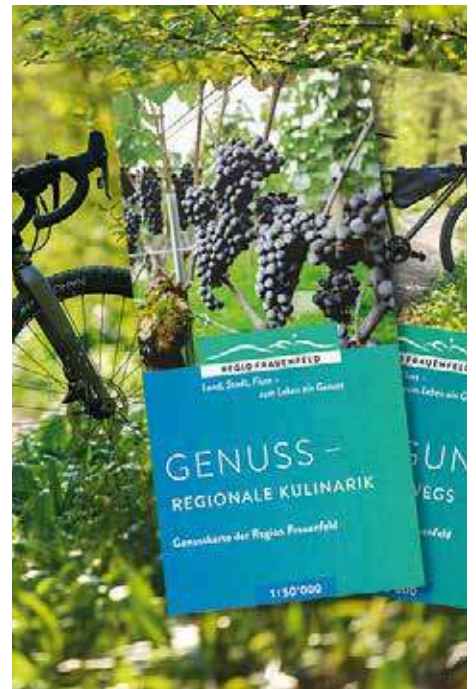
Einwohnerkontrolle

Erlebniskarten der Regio Frauenfeld

In den beiden Erlebniskarten finden Sie fast alle Freizeitangebote der Region. Es gibt unzählige Wanderwege und Velorouten zu entdecken und viele Freizeittipps. Auch die Genussbetriebe sind abgebildet und zeigen, wo man ein Gläschen Wein degustieren oder in einem Hofladen Regionales einkaufen kann.

Die Erlebniskarten sind mit einer swisstopo-Karte ausgestattet (1:50'000) und können kostenlos bezogen werden. Sie erhalten Sie auf jeder Gemeindeverwaltung der Regio-Gemeinden, im Tourismusbüro am Bahnhof Frauenfeld und in ausgewählten Ausflugszielen, wie beispielsweise in der Kartause Ittingen.

Sabrina Toppius
Gemeinderätin

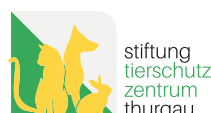


«Wer kümmert sich um die **Streuner** in meinem Schopf?»

Der Thurgau braucht ein Tierschutzzentrum. Bauen wir es.

Immer mehr notleidende und herrenlose Tiere finden im Kanton keinen Platz. Gemeinsam können wir ihnen ein sicheres, tiergerechtes Zuhause schaffen. Helfen Sie mit?

tierschutz-thurgau.ch/helfen



Chilefenster

Besondere Anlässe der evangelischen Kirchgemeinde Uesslingen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der evangelischen Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Juni

So.	28.	10.30 Uhr	Gemeinsamer Waldgottesdienst, bei der Risihütte, Weiningen
-----	-----	-----------	--

Juli

So.	5.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	12.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
Mo.	13.	19.30 Uhr	Ökumenisches Dorfgebet, Chilegmeindhuus Uesslingen
So.	19.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	26.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen

August

So.	2.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	9.	10.15 Uhr	Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang, Bauernhof von Monika und Markus Lenz, Buch
Di.	11.	14.30 Uhr	Spielnachmittag Pro Senectute, Chilegmeindhuus Uesslingen
Do.	13.	19.30 Uhr	Ökumenisches Dorfgebet, Chilegmeindhuus Uesslingen
So.	16.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Sa.	22.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst, Kirche Weiningen
Sa.	29.	20.00 Uhr	Taizé-Feier, anschliessend kleiner Apéro, Kirche Weiningen
So.	30.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Uesslingen

September

Do.	3.	9.30 Uhr	Ökum. Witwen-Witwer-Zmorge Uesslingen/Warth-Weiningen, Chilegmeindhuus Uesslingen
		19.30 Uhr	Information zur Fusion, Kirchgemeindehaus Weiningen
So.	6.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Di.	8.	14.30 Uhr	Spielnachmittag Pro Senectute, Chilegmeindhuus Uesslingen
So.	13.	9.30 Uhr	Gemeinsame Chilezmorge mit Andacht, Kirchgemeindehaus Weiningen
		19.30 Uhr	Ökumenisches Dorfgebet, Chilegmeindhuus Uesslingen
Di.	15.	9.30 Uhr	Ökum. Gemeindeausflug ins Wägital und Dürnten
So.	20.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl, Kirche Uesslingen
So.	27.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Uesslingen

Oktober

So.	4.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	11.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Di.	13.	19.30 Uhr	Ökumenisches Dorfgebet, Chilegmeindhuus Uesslingen
So.	18.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
Sa.	24.	19.00 Uhr	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Di.	27.	14.30 Uhr	Spielnachmittag Pro Senectute, Chilegmeindhuus Uesslingen

Zusammenschluss der Kirchgemeinden Uesslingen und Warth-Weiningen kommt voran

Der kantonale Kirchenrat hat am 12. Mai 2026 dem Zusammenschlussantrag der beiden Kirchgemeinden zugestimmt. Damit ist der Weg frei für die Gründung einer neuen gemeinsamen Kirchgemeinde.

Inzwischen hat eine Vereinigungskommission, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der bisherigen Kirchenvorsteherschaften, ihre Arbeit aufgenommen. Sie erarbeitet die Grundlagen für den Zusammenschluss. Im Zentrum stehen dabei die Ausarbeitung einer neuen Gemeindeordnung sowie die Regelung der finanziellen und liegenschaftsbezogenen Fragen.

Über den aktuellen Stand der Arbeiten informiert die Vereinigungskommission laufend unter «Aktuelles» auf der Webseite und an einem öffentlichen Informationsabend am Donnerstag, 3. September 2026, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Weiningen. Insbesondere zu den Themen Finanzen und Liegenschaften sollen dabei nähere Informationen vermittelt und Fragen beantwortet werden.

Mit der neuen Kirchgemeinde entsteht nicht nur eine neue organisatorische Struktur, sondern auch die Chance, das kirchliche Leben der Zukunft aktiv mitzugestalten. Damit dieser Neustart gelingt, braucht es Menschen mit Ideen, Interesse und Freude daran, gemeinsam etwas aufzubauen.

Gesucht werden engagierte Mitglieder aus beiden Kirchgemeinden, die sich eine Mitarbeit in der neu zu bildenden Kirchenvorsteherschaft vorstellen können. Wer gerne Verantwortung übernimmt, eigene Impulse einbringt und das kirchliche Leben vor Ort mitprägen möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Die Mitarbeit bietet die spannende Möglichkeit, die Entwicklung der neuen Kirchgemeinde von Anfang an mitzugestalten und wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen.

Interessierte erhalten unverbindlich weitere Informationen bei den beiden Kontaktpersonen René Oberhänsli (rene.oberhaensli@evang-uesslingen.ch) und Stefan Wohnlich (stefan.wohlich@inori.ch). Auch Kandidaturen werden gerne entgegengenommen.

Auch die Bevölkerung ist eingeladen, an der Zukunft der neuen Kirchgemeinde mitzuwirken: Für die neue Kirchgemeinde wird ein passender Name gesucht. Die Vereinigungskommission lanciert dazu einen Wettbewerb. Namensvorschläge können bis Ende Juli über das Kontaktformular auf der Webseite eingereicht werden. Neben dem vorgeschlagenen Namen soll auch der Name der Einsenderin oder des Einsenders angegeben werden.

Die Vereinigungskommission wird die eingegangenen Vorschläge prüfen und einen Favoriten auswählen. Die Urheberin oder der Urheber des ausgewählten Namens darf sich über ein Präsent freuen.

Stefan Wohnlich und René Oberhänsli



**ELEKTRO
PHOTOVOLTAIK
E-MOBILITÄT
24 Stunden Service**

ELEKTRO TELEKOM

schlatter

CH-8524 UESSLINGEN
Tel 052 744 50 50
www.schlatter-elektro.ch



Ökum. Witwen- und Witwertreff 2026

Zmorge für Witwen und Witwer Uesslingen / Warth-Weiningen

Donnerstags, 09.30 – 10.45 Uhr, im Chilegmeindhuus Uesslingen

Die beiden evangelischen Kirchgemeinden Uesslingen und Warth-Weiningen und die Pfarrei St. Anna Frauenfeld laden Sie herzlich ein zum «ökumenischen Zmorge für Witwen und Witwer» in Uesslingen.

Es begleiten Sie seelsorgerlich Pfarrer Bernhard Harnickell und Diakon Alex Hutter. Schauen Sie doch bei uns herein – wir freuen uns auf Sie.

Termine 3. September / 5. November

Kontakt Pfarrer Bernhard Harnickell, 052 747 25 00
bernhard.harnickell@evang-warth-weiningen.ch
Diakon Alex Hutter, 079 792 65 12
alex.hutter@kath-frauenfeldplus.ch



Taizé-Feiern 2026

Lieder - Lesungen - Stille - Fürbitten
auf Gott ausrichten - anbeten - zur Ruhe kommen - auftanken

Samstag 29.08.2026

Samstag 05.12.2026

Evangelische Kirche Weiningen TG

20.00 Uhr

anschliessend kleiner Apéro

Herzliche Einladung

Für das Vorbereitungsteam
Markus Wolfender
Kontakt: taize-weiningen@bluewin.ch



Einladung



**KiKiMo Uesslingen
2026**

Samstags 9.30 - 11.30 Uhr
im Chilegmeindhuus
Uesslingen



**4. Juli
5. September
3. Oktober
7. November
5. Dezember**

Für alle Kinder konfessionsunabhängig vom
1. Kindergarten bis zur 3. Klasse.

Wir bitten um eine Anmeldung bis Mittwochabend bei:
Kontakt: Damaris Bommeli, 079 286 36 74
kikimo@evang-uesslingen.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kikimo.ch oder www.evang-uesslingen.ch

Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!



Einladung



**Mittelstufentreff
2026**

jeweils von 17.30 - 20.00 Uhr
**im Chilegmeindhuus
Uesslingen**

**Mittwoch, 1. Juli
Mittwoch, 2. September
Mittwoch, 30. September
Mittwoch, 4. November
Mittwoch, 16. Dezember**



Für alle Buben und Mädchen von der 4. bis zur 6. Klasse.

Wir bitten um eine Anmeldung bis Montagabend bei:
Moni Lenz, 052 746 12 42 / 079 451 56 21
moni.lenz@evang-uesslingen.ch

Weitere Informationen finden Sie unter
www.evang-uesslingen.ch

Wir freuen uns auf euer kommen!






**DER TREFFPUNKT FÜR
ALLE
AB DER
1. OBERSTUFE *
JEWEILS FREITAGS**

Jugendtreff Uesslingen

Im Chilegmeindhuus
Freitags, 19.30 bis 22.30 Uhr

Was ist der Jugendtreff Uesslingen?

Der Jugendtreff Uesslingen ist eine sinnvolle Möglichkeit für Jugendliche (ab der Oberstufe*, unabhängig von Konfession/Religion), sich an Freitagabenden mit Kolleginnen und Kollegen zu treffen. Die Jugendlichen können gemeinsam Spass haben mit coolen Games (Tschüttelikasten, Billard, und andere Spiele), guter Musik, chillen und hin und wieder speziellen Angeboten, wie Backen, Movie Night, Spielturnieren und dergleichen.

Getränke, Pizzas und Süßigkeiten bieten wir im Jugendtreff günstig an.

Der Jugendtreff findet im passend eingerichteten Jugendtreffraum im Obergeschoss des Chilegmeindhuus Uesslingen statt.

Das Jugendtreff-Team freut sich auf Euch!

Für Daten, spezielle Anlässe und Kontaktdaten scanne den QR-Code



Folge uns!



* Nach den Frühlingsferien bis zu den Sommerferien dürfen auch 6. Klässler/-innen aller Konfessionen und Religionen den JT besuchen!




WANTED

FÜR DEN JUGENDTREFF UESSLINGEN...

**DER TREFFPUNKT
FÜR ALLE
AB DER
1. OBERSTUFE**

Das Jugendtreff-Team sucht Verstärkung!

Kannst du dir vorstellen, im Jugendtreff Uesslingen mitzuhelfen?

Du trägst die Verantwortung, im Zweier-Team, am Abend mit den Jugendlichen im Oberstufenalter, Verkauf von Getränken/Snacks, Mithilfe bei besonderen Anlässen...

Bei Interesse und Fragen melde dich doch bei der Hauptleiterin:
Sara Meister
078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

oder bei der Ressortverantwortlichen:
Moni Lenz
079 451 56 21, moni.lenz@evang-uesslingen.ch

Wir freuen uns auf dich!




Einladung

**DER TREFFPUNKT
FÜR ALLE
AB DER
1. OBERSTUFE
JEWEILS FREITAGS**

Welcome Event...

28. August

Im Chilegmeindhuus
(im obersten Stock)
ab 19.30 bis 22.30 Uhr

... im Jugendtreff Uesslingen

Erlebe den Jugendtreff kennen!

- ☒ ... mit einem gratis Welcome-Getränk
- ☒ ... Spiel und Spass mit Billard, Tschüttelikasten, Dart... oder einfach nur chillen
- ☒ ... Eltern bis 21 Uhr herzlich willkommen
- ☒ Anmeldung bis Donnerstag, 27. August erwünscht:
Sara Meister 078 825 08 76
sara.meister@hotmail.com



Folge uns!






Einladung

**Der TREFFPUNKT
für alle ab der
1. Oberstufe
aus dem
Oberstufenkreis
Hüttwilen**

Jugendtreff Uesslingen

2026

Im Chilegmeindhuus
ab 19.30 bis 22.30 Uhr

28. August - Welcome Event
(Anmeldung bis Donnerstag, 27. August wünschenswert)

11. September

25. September

23. Oktober

6. November



Folge uns!



Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:
078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Um nichts zu verpassen schreib dich im Jugendtreff-WhatsApp-Chat ein. Beitrittsanfrage bitte an Sara Meister. Auch Eltern sind herzlich willkommen im Chat!

Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!

Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst in Uesslingen

Zusammen mit den diesjährigen Konfirmanden gestaltete Pfarrer Harnickell am 14. Februar 2026 den Popularmusik-Gottesdienst zum Thema Fundament. Zusammen mit Dani und Jasmin Hanselmann an Mikrofon und Piano erlebten wir einen wunderschönen Abendgottesdienst. Herzlichen Dank an alle.

Moni Lenz



Gemeinsame Chilezmorge mit Andacht in Weiningen

In der Andacht vom 1. März 2026 gab uns Pfarrer Bernhard Harnickell Gedanken mit über Entscheidungen. Wie fällen wir unsere Entscheidungen? Sind es Kopf- oder Herzenscheidungen? Welchen Einfluss hat unsere Erziehung unsere Erfahrungen und unser inneres Drehbuch?

Anschliessend durften wir ein feines Zmorge geniessen...

Vielen Dank an alle helfenden Hände!

Nadja Grichting



ÖFFNUNGSZEITEN		
 Volg Guntalingen Mo-Fr: 07:00-12:15, 14:30-18:30 Uhr Sa: 07:00-12:15 Uhr	 Volg Hüttwilen Mo-Fr: 06:30-19:00 Uhr Sa: 06:30-17:00 Uhr	
 Volg Oberstammheim Mo-Fr: 06:30-19:30 Uhr Sa: 06:30-17:00 Uhr	 Volg Unterstammheim Mo-Fr: 07:00-19:00 Uhr Sa: 07:00-16:00 Uhr	 Volg Oberneunforn Mo-Fr: 06:30-19:30 Uhr Sa: 06:30-16:00 Uhr

frisch und freundlich **Volg Landi** Seebachtal

Sie finden unsere Aroniaprodukte in unseren Volg Standorten: Guntalingen, Hüttwilen, Oberstammheim, Unterstammheim und Oberneunforn und auch in unseren Landi Läden Unterstammheim und Hüttwilen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gemeinsamer Familiengottesdienst zum «Unser Vater»



Das «Unser Vater» war in diesem Schuljahr wieder ein Unterrichtsthema in den 3. und 4. Klassen. Zum Abschluss dieses Themas feierten die beiden Katechetinnen Claudia Leuenberger und Gretina Nüesch zusammen mit den Schülerinnen und Schülern und Pfarrer Bernhard Harnickell einen Familiengottesdienst, in welchem dieses Gebet ins Zentrum gestellt wurde.

Mit dem Märchen «Vom König, der Gott sehen wollte» von Leo N. Tolstoi wurde ein Einstieg in die nachfolgenden Gedanken von Bernhard Harnickell geschaffen. Bernhard Harnickell wies darauf hin, dass Gott sehr gut zuhören kann und uns versteht, egal, wie wir unsere Gebete formulieren. Es geht nicht um schöne Worte, sondern darum, dass wir ehrlich sagen, was uns beschäftigt. Weiter führte er aus, dass Beten auch das Vertrauen stärkt, dass wir nie allein sind auf unserem Weg, sondern dass Gott uns begleitet.

Danach gingen die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Bernhard Harnickell das «Unser Vater» Schritt für Schritt durch, mit kleinen Erklärungen zu den einzelnen Bitten. Die Begeisterung und Lebendigkeit der Kinder, mit der sie ihre Teile des Gottesdienstes gestalteten und das Engagement der Katechetinnen machten diesen Gottesdienst zu einer ansprechenden Feier.

Ein herzliches Dankeschön sei hier nochmals den Schülerinnen und Schülern und den Katechetinnen ausgesprochen.

Bernhard Harnickell

Gemeinsamer Gottesdienst in Uesslingen

Am 19. April 2026 war Jasmin Hanselmann zu Gast in Uesslingen. Sie predigte vom Gleichnis des Senfkorns im Lukas-evangelium. In einem Moment der Stille sprach sie die Sätze: Da stand ein Baum und in seinen Zweigen nisteten die Vögel des Himmels. Sie forderte alle Besucher auf, Bilder im Kopf zuzulassen. Mir kam spontan der wunderbare Baum des FrühlingsSpases vom KiKiMo in Uesslingen 2026 in den Sinn. Zusammen mit den Jungleitern haben die Kinder ihn gestaltet. Die Kinder als Vögel zu bezeichnen hat manchmal etwas Wahres. Sie jedoch als Vögel des Himmels zu bezeichnen, welche in den schützenden Zweigen von Gott nisten und leben dürfen, das ist Tatsache. Mit Gerhard Fleischer und Anton Reiter bekamen wir noch einen wunderschönen Portion Frühling für die Ohren.

Moni Lenz



KiKiMo-FrühlingsSpass 2026

In den Frühlingsferien hat im Chilemeindhuus in Uesslingen vom 15. bis 17. April 2026 der FrühlingsSpass stattgefunden. Viele Kinder vom ersten Kindergarten bis zur dritten Klasse haben dieses Angebot besucht. Am ersten Tag haben wir am Morgen zuerst eine Geschichte gehört und danach fleissig Schlüsselbretter gestaltet. Nach einem Znüni haben wir noch weiter gezeichnet und etwas gespielt. Nach der Mittagspause haben wir einen Postenlauf mit verschiedenen Aufgaben absolviert und sind auf den Spielplatz gegangen. Dort haben wir viele verschiedene Spiele gespielt, so wie auch frei herumgetollt.



Am zweiten Tag haben wir die Geschichte weitergehört. Dann haben wir in kleineren Gruppen ein Zelt gebaut und darin Freundschaftsarmbänder gestaltet. Dann hat es auch schon wieder Znüni gegeben und danach haben wir noch Spiele gespielt und mit der Kreide draussen gemalt. Dann sind auch schon die Eltern gekommen, um die Kinder für die Mittagspause abzuholen. Am Nachmittag haben wir zusammen Kissen gemacht und sie gestopft. Während dem Zvieri wurden dann auch noch weitere Armbänder gestaltet. Dann ging es schon wieder nach Hause.

Am letzten Tag haben wir dann die Geschichte vom Daniel in der Löwengrube zu Ende gehört. Passend zur Geschichte haben wir anschliessend in unseren Zelten ein Tischset ausgemalt. Natürlich wurden auch am letzten Tag mit den letzten Perlen schöne Armbänder und Halsketten gestaltet. Nach dem Mittag haben die einen mit Herrn Harnickell den Kirchenturm besichtigt und die anderen haben ein Fotorätsel in der Kirche gemacht. Nach diesen Aktivitäten und dem Zvieri haben wir den Rest des Nachmittags noch auf dem Schulhausplatz verbracht. Wir haben dort eine Schnitzeljagd gemacht und ganz viel gespielt.

Sonja Lenz



Der Sattler im Dorf

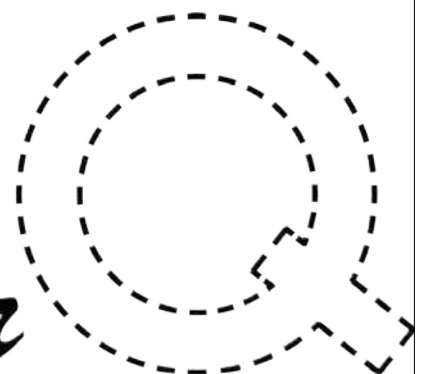
Thomas Quenson
Ausserackerstrasse 2
8524 Uesslingen

052 740 40 44

quenson@bluewin.ch
www.quenson.ch

Öffnungszeiten: ab 8.00 Uhr
Montag bis Donnerstag: ganzer Tag
Freitag: Vormittag

Sattler



Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst in Weiningen

Drei OberstufenschülerInnen und Bernhard Harnickell gestalteten zusammen den Popularmusik-Gottesdienst zum Thema «Aufstand gegen den Tod». Anknüpfend an die Erzählung von Ostern wurde mit einem Anspiel, in welchem Kaiphas, der Hohepriester, mit den Soldaten verhandelt, die das Grab bewachen sollten und ihm nun von der Auferstehung berichteten, die Auferstehung mal aus der Sicht der jüdischen und römischen Obrigkeit dargestellt.

In Texten und den Gedanken von Bernhard Harnickell wurde deutlich, dass Auferstehung nicht einfach ein Ereignis ist, das vor 2000 Jahren geschah. Auferstehung geschieht immer wieder, wenn Menschen sich nach einer schwierigen Zeit wieder ins Leben aufmachen, wenn sie den Stein, der ihnen im Weg steht wieder zur Seite schieben. Auferstehung passiert auch, wenn andere Menschen den Stein beiseite schieben und neue Wege aufzeigen, auf denen ihre Mitmenschen weitergehen können.

Bernhard Harnickell



Gemeinsamer Konfirmations-Gottesdienst



Vollbepackt mit Koffern zogen die Konfirmandinnen und Konfirmanden am 10. Mai 2026 in die Kirche Uesslingen ein. Vorne im Chor bildeten sich schnell zwei Kofferlager und dann ging es auch gleich richtig ins Thema des Gottesdienstes, «Unterwegs», hinein. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellten ihre besten bzw. lustigsten Erlebnisse aus dem Konflager in Moscia bei Ascona nach und stellten einander bei dieser Gelegenheit auch gleich mit einem Bild von früher vor. Den Jugendlichen gelang es, mit ihrer Begeisterung die Anwesenden mitzunehmen.

In einem nachfolgenden Block teilten die Jugendlichen ihre Gedanken zum Thema «Unterwegs» mit den Anwesenden. Pfarrer Bernhard Harnickell nahm in seinen Gedanken Bezug auf Abram im

ersten Buch Mose, dem Gott den Auftrag gab «Geh für dich!», und ermutigte sie, ihre eigenen Wege zu gehen, neue Wege auszuprobieren und vor allem nicht stehen zu bleiben.

Die Konfirmation selber leitete er mit dem Text «Warum nicht?» von Kobi Yamada ein, in welchem das Thema des Gottesdienstes ebenfalls nochmals aufgegriffen wird.

Dank dem grossen Engagement und der Begeisterung der Konfirmandinnen und Konfirmanden durften wir einen schönen und begeisternden Gottesdienst feiern. Allen beteiligten und auch der Festgemeinde sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Bernhard Harnickell



Erlebnisferienwoche in Mayrhofen im Zillertal vom 25. – 30. Mai 2026

Die diesjährige Erlebniswoche führte uns – eine Gruppe von 26 Personen – über den Arlbergpass nach Mayrhofen im Zillertal. Im Hotel Berghof waren wir komfortabel untergebracht. Zum Frühstück und zum Abendessen erwartete uns ein sehr reichhaltiges Buffet, zum Abendessen jeweils auch noch eine Menükarte mit verschiedenen Optionen, darunter immer auch eine traditionelle Zillertaler Spezialität. Die Abende verbrachten wir zumeist in der Bar in einer immer grösser werdenden Runde.

Der erste Ausflug führte uns zum Zillergrund, dort, wo die Ziller entspringt. In Bärenbad (1450 m ü. M.) gab es Gelegenheit zu spazieren und Einkehren. Wer wollte, konnte mit dem Bus zur Staumauer Speicher Zillergründel hochfahren, von der Staumauer aus den Blick in die Weitre geniessen und im Restaurant Adlerblick ein Mittagessen geniessen. Der Wirt des Restaurants fuhr sogar diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuss waren, noch zum Restaurant hinauf und wieder hinunter.

Der zweite Ausflug führte uns nach Pertisau am Achensee. Neben einer Rundfahrt auf dem Achensee war natürlich auch Flanieren in Pertisau eine Option.



Der dritte Ausflug – der Höhepunkt der Woche – führte uns über den Gerlospass (1628m) zu den Krimmler Wasserfällen, mit 380 m Europas grössten Wasserfälle. Die Wasserfälle bieten ein eindrückliches Naturerlebnis. Es war erfrischend, bei dem warmen Wetter von den Wasserfällen benetzt zu werden. Ein Aussichtspunkt hiess denn auch «Regenkanzel». Im Sonnenlicht bildeten sich immer wieder schöne Regenbogen, die dem Ganzen etwas Mystisches gaben.

Der vierte und letzte Ausflug führte uns in das Freilichtmuseum «Tiroler Bauernhöfe» in Kramsach. Bauernhöfe aus verschiedenen Regionen des Zillertals waren ab- und in Kramsach wieder aufgebaut und oft auch renoviert worden. Tafeln mit kurzen Informationen und kurze Videoszenen boten Hintergrundwissen und Einblicke in die damalige Zeit und die Geschichte dieser Höfe.

Und dann kam auch schon der Tag der Heimreise. Es war eine sehr schöne Woche gewesen, dies dank der aufgestellten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Begleitpersonen und nicht zuletzt dank unseres Chauffeurs, einem waschechten Vorarlberger, der sehr unterhaltsame Anekdoten aus dieser Region zu erzählen wusste.

Bernhard Harnickell

Konzert-Gottesdienst in Uesslingen

Am Wort und Musikgottesdienst in Uesslingen durften wir von Nicole Hitz Ruppel und Nora Ruppel Violinen- und Orgelklänge geniessen, welche unsere Gedanken zwischen Himmel und Erde frei fliegen liessen. Begleitet durch Texte zum Thema Himmelwärts von Pfarrer Harnickell wurde diese Musik sehr passend begleitet. Ein sehr freier und meditativer Gottesdienst zum Wochenschluss. Herzlichen Dank an alle die ihn besucht haben.

Moni Lenz



120 Jahre Stadtkirche St. Nikolaus

Mit Musik, zeitgenössischer Kunst, Spiritualität und Begegnung feiern wir 2026 das 120-jährige Jubiläum der Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld. Im Herbst warten ein Abend für Familien und Jugendliche, eine Ausstellung mit historischen Glasfenstern, festlich begangene Patrozinien und ein Konzertweekend auf Besucherinnen und Besucher. Wir laden Sie herzlich ein, das Jubiläumsjahr mit uns zu feiern.

Weitere Informationen: www.kath-frauenfeldplus.ch/120-jahre-stadtkirche

Pfarreiwallfahrt

Die diesjährige Pfarreiwallfahrt führt uns am Sonntag, 6. September 2026, über die Landesgrenze nach Feldkirch in Vorarlberg. Unter dem Motto «Miteinander unterwegs» verlassen jene, die gerne marschieren, den Bus bereits vor Feldkirch. Die anderen haben Zeit für eine ausführliche Besichtigung des Kapuzinerklosters. Nach dem Gottesdienst nehmen wir das Mittagessen gemeinsam in der Altstadt ein.

Wir freuen uns auf viele Pilgerinnen und Pilger.

Anmeldung bis 24. August 2026:
www.kath-frauenfeldplus.ch/pfarreiwallfahrt

Erntedank

Auch dieses Jahr feiern wir in verschiedenen Gottesdiensten in unserer Pfarrei Erntedank. Am **Samstag, 24. Oktober 2026 um 19.00 Uhr** begrüßen wir Sie herzlich zur ökumenischen Feier in der Paritätischen Kirche Uesslingen und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Totengedenken

Am **Samstag, 31. Oktober 2026 um 16.00 Uhr** gedenken wir in der Paritätischen Kirche Uesslingen unserer Verstorbenen und zünden für sie ein Licht an. Sie sollen eingeschrieben sein in die Rolle des Lebens, verzeichnet bei Gott und unvergessen. Anschliessend Gräberbesuch.

Gottesdienstplan

 **Pfarrei St. Anna Frauenfeld**

Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
So, 12. Juli	09.00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian, Buch
So, 9. August	10.15	Ökum. Gottesdienst zum Schulanfang	Bauernhof von Monika und Markus Lenz, Buch
Sa, 22. August	19.00	Eucharistiefeier	Paritätische Kirche, Uesslingen
So, 30. August	09.00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian, Buch
So, 27. September	09.00	Eucharistiefeier	Paritätische Kirche, Uesslingen
So, 4. Oktober	09.00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian, Buch
Sa, 24. Oktober	19.00	Ökum. Gottesdienst zum Erntedank	Paritätische Kirche, Uesslingen
Sa, 31. Oktober	16.00	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	Paritätische Kirche, Uesslingen

Weitere Informationen auf www.kath-frauenfeldplus.ch

Wir wünschen Ihnen allen eine freudvolle Sommerzeit und erholsame Ferien. Gerne begrüßen wir Sie auch in den kommenden Wochen zu unseren Gottesdiensten und bei unseren Anlässen – in Uesslingen-Buch insbesondere zum **ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang am Sonntag, 9. August 2026**.

Erstkommunion

Unter dem Thema «Jesus, Brot des Lebens» feierten in diesem Jahr 91 Kinder in unserer Pfarrei ihre Erstkommunion – im Seebachtal am Sonntag, 26. April 2026 in Herdern. Sie entdeckten in Vorbereitung und Gottesdienst, dass Jesus Kraft, Hoffnung und Begleitung schenkt.

Die Feiern mit mehrsprachiger Begrüssung, Anspiel, musikalischer Begleitung und gemeinsamem Ausklang beim Apéro machten die Gemeinschaft und Verbundenheit besonders erfahrbar.



Die Kinder im Seebachtal feierten am 26. April 2026 mit Roland Häfliger und Gunhild Wälti Erstkommunion. / Foto: Vinzenz Zahner

Firmung

Anfang Juni stand für unsere diesjährigen Firmandinnen und Firmanden unter der Leitung von David Hug der Höhepunkt des Firmwegs an. Nach rund neunmonatiger Vorbereitung traten die jungen Erwachsenen in den beiden musikalisch begleiteten Festgottesdiensten in der Stadtkirche St. Nikolaus vor unseren Firmspender Roland Häfliger, Domherr und Pfarrer unserer Pfarrei, und empfangen das Sakrament der Firmung.

Wir gratulieren den Gefirmten herzlich und wünschen ihnen die Kraft des Heiligen Geistes auf ihrem weiteren Lebensweg.



82 junge Erwachsene feierten Anfang Juni ihre Firmung. Die Bilder aller Firmandinnen und Firmanden finden Sie online. / Foto: Vinzenz Zahner

Männerchor Buch: Königlicher Chorgesang, närrisches Theater

Königliche Unterhaltung in Buch: Der Männerchor begeisterte mit abwechslungsreichen Liedern, feinen Steaks und bald schon legendären Buechemer Frites und die Theatergruppe mit der turbulenten Komödie «E Hof voll Narre».

Die diesjährigen Abendunterhaltungen des Männerchors Buch standen ganz im Zeichen des Mottos «Königlich». Und königlich war es für uns Sänger tatsächlich: ein abwechslungsreiches Programm, beste Unterhaltung und ein Publikum, das die Darbietungen mit viel Applaus und guter Stimmung honorierte.

Die herzliche Begrüssung besorgte – wie gewohnt mit einer launigen Ansprache – Präsident Urs Müller. Anschliessend übernahm der musikalische Leiter René Aebi das Zepter, der seine Dirigententätigkeit wie immer mit seinen Entertainerqualitäten kombinierte.

Vom Volkslied über Punk bis zu grossen Rock-Hymnen

Mit einer vielseitigen Liedauswahl nahm der Chor das Publikum mit auf eine musikalische Reise. Stücke wie «An Tagen wie diesen», das schottische Volkslied «Loch Lomond», das traditionelle «Das Morgenrot» oder «Hie bin i deheim» sorgten für abwechslungsreiche Klangfarben. Ein besonderes Highlight bildete das mitreissende Queen-Medley «A Tribute to Queen» mit Klassikern wie «We Will Rock You», «Bohemian Rhapsody» und «We Are the Champions».



Die Theatergruppe begeisterte mit ihrem Stück «E Hof voll Narre».



Volle Bühne, voller Einsatz: der Männerchor Buch in Aktion

Für zusätzlichen Glanz sorgte dabei unser Sänger Seraphin Schlager, der sowohl beim Queen-Medley als auch bei «Loch Lomond» als Solist das Publikum mit seiner eindrucksvollen Stimme begeisterte. Die musikalische Begleitung lag – wie schon in den vergangenen Jahren – in den bewährten Händen von Corinne Wattinger, unterstützt von Adrian Tritten am Schlagzeug.

Auf der Bühne standen Jörg Thalmann, Thomas Kaufmann, Ruedi Seelhofer und Peter Wattinger sowie Corinne Ammann, Claire Müller, Renate Knott und Melanie Lingg, die ihre Rollen mit sichtbarer Freude und grossem Engagement verkörperten. Hinter den Kulissen sorgten Yvonne Langhart als Souffleuse sowie Jennifer Graf in der Maske dafür, dass auf der Bühne alles reibungslos funktionierte.

«Hühnerschiss!» und polnischer Wodka – die Theatergruppe zog alle Register

Natürlich durfte auch das Theater nicht fehlen. Mit der Verwechslungskomödie «E Hof voll Narre» brachte die Theatergruppe das Publikum zum Lachen. Das Stück, frei inspiriert vom bekannten Film «Ein Käfig voller Narren», lebte von überraschenden Wendungen, schrägen Figuren und turbulenten Situationen. Die Theatergruppe führte dabei Eigenregie und überzeugte mit viel Spielfreude und Gespür für komödiantisches Timing.



Die Pommes-Profis: Nick Keller und Samuel Stillhard frittierten kiloweise Buechemer Frites.

Wir sagen Dankeschön – für die Treue und die Unterstützung

Die Abendunterhaltungen waren ausverkauft – so wie jedes Jahr, was uns mit grosser Dankbarkeit und Freude erfüllt. Die Stimmung im Kulturzentrum Buch war jeden Abend ausgezeichnet. Der grosse Applaus zeigte deutlich, wie sehr das Publikum die Darbietungen schätzte.

Zum Schluss gilt ein grosser Dank allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser Abendunterhaltungen beigetragen haben. Ebenso danken wir unserem treuen Publikum für den Besuch und die Unterstützung unseres Vereins.

Der Männerchor Buch freut sich bereits heute auf ein Wiedersehen bei den nächsten Abendunterhaltungen.

**Andi Dürrenberger
Männerchor Buch**

Die Neuuniformierung der Musikgesellschaft Uesslingen

Wow, einfach nur wow. Ein unglaublicher 9. Mai 2026 liegt hinter uns. Endlich wurde das Geheimnis der neuen Uniform gelüftet.

Um 17.30 Uhr starteten wir den festlichen Abend mit dem Sponsorenapéro. Dafür traten wir noch in der alten Uniform auf. Um 19.30 Uhr begann der Konzertteil mit dem passenden Marsch «Festjubilé». Helen Jindra führte gekonnt sympathisch durch den Abend.

Nach dem schönen Stück «It will be» gratulierte uns Regierungsrätin Denise Neuweiler zur Beschaffung der neuen Uniform und hob hervor, wie besonders und wertvoll es ist, einen Musikverein im Dorf zu haben.

Ein bisschen Herzschmerz verspürten wir schon, als wir die gleichnamige Polka in der alten Uniform spielten. War sie doch während 32 Jahren eine treue Begleiterin durch unzählige Konzerte und Feste.

Danach ging es für uns Musikantinnen und Musikanten hinter die Bühne, um uns umzuziehen. Überbrückt wurde diese Zeit durch eine Stufenbarren-Vorführung des Damenturnvereins, eine Gesangseinlage des Männerchors Buch sowie eine



Die Musikgesellschaft Uesslingen mit der neuen Uniform

geschichtlichen Darbietung der Männerriege. Dabei wurden alle drei bisherigen Uniformen der Musikgesellschaft präsentiert.

Dann kam der grosse Augenblick, auf den wir alle gewartet hatten. Die Perkussionsgruppe begann zu spielen, die Tür öffnete sich und wir Musikantinnen und Musikanten traten in den Saal. Stolz präsentierten wir unsere neue Uniform

auf der Bühne. Mit der «Fanfare Festive» spielten wir zum ersten Mal im neuen Gewand.

Anschliessend erklärte uns Ender Franco von wederundgut AG, wie die Beschaffung einer solchen Uniform abläuft. Mit dem Stück «Merci» bedankten wir uns bei all jenen, die uns tatkräftig und finanziell unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank dafür.

Christian Mäder überbrachte uns ein Grusswort des Thurgauer Kantonalen Blasmusikverbandes und äusserte den Wunsch, dass wieder mehr junge Menschen einem Blasmusikverein beitreten sollen.

«Tage wie diese», treffender hätte das letzte Stück vor den Zugaben nicht sein können. Eine Neuuniformierung ist ein grosser Tag in der Geschichte eines Vereins.

Präsidentin Ursi Rieser bedankte sich bei den Rednern, Gästen und unserer Dirigentin Tanja Gall. Doch bei fünf Personen hat sich noch niemand bedankt: Die Uniformenkommission, bestehend aus Ursi Rieser, Claudia



Letzte Töne in der alten Uniform



Einmarsch mit der neuen Uniform

Neuhaus, Marlen Truninger, Heinz Tanner und Thomas Schwarz, wurde mit einem riesigen Applaus und einem kleinen Präsent für ihr Engagement verdankt. Ohne euch würden wir wohl heute noch in der alten Uniform auftreten.

Mit den Stücken «Bad Leroy Brown» und «Zänehäbe» verabschiedeten wir uns schliesslich musikalisch von diesem unvergesslichen Abend. Doch nach Hause musste noch niemand gehen. Eine Bläsergruppe der Musikgesellschaft Märistetten übernahm und brachte nochmals Stimmung in die Halle. Draussen im Festzelt gab es Raclette und diverse Getränke. Zudem legte ein DJ auf. Zur später Stunde klang die Neuuniformierung aus.

Vielen, vielen Dank an alle Sponsoren, Mitwirkenden und Gästen, die es uns ermöglicht haben, eine neue Uniform zu beschaffen und dieses tolle Fest durchzuführen. Wir werden unsere neue Uniform mit Stolz in die Zukunft tragen.

Falls Sie weitere Impressionen des Fests oder Details der neuen Uniform sehen möchten, besuchen Sie unsere Homepage: www.mg-uesslingen.ch.

Musikgesellschaft Uesslingen

Die letzte Runde der GinoBoys

Wenn langjährige Freunde gemeinsam feiern, entsteht etwas Besonderes: Am **Sonntag, 29. November 2026**, lädt die Musikgesellschaft Uesslingen zum Abschiedskonzert der GinoBoys in der Turnhalle Uesslingen ein.

Nach über 38 Jahren voller Musik, Tanz und unvergesslicher Auftritte verabschiedet sich «die älteste Boygroup der Ostschweiz» von ihrem Publikum. Die langjährige Freundschaft zwischen den GinoBoys und der Musikgesellschaft Uesslingen macht diesen Anlass zu etwas ganz Besonderem und verspricht viele emotionale Momente.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Tag mit Musik verschiedener Gruppen, Geselligkeit sowie Speis und Trank. Reservieren Sie sich dieses Datum schon heute – weitere Informationen zum Programm folgen im Herbst.

Musikgesellschaft Uesslingen



Die GinoBoys

**Gin
BOys**



Dreispietzgarage AG

Ihr SUBARU - Spezialist seit 1979

Frauenfelderstr. 179, 8524 Uesslingen
052/746'13'80, dreispitzgarage.ch



Outback:
4x4 mit Boxermotor

Forester:
4x4 Hybrid

Solterra:
4x4 100% elektrisch



SUBARU

Aus dem Vereinsleben der Männerriege Uesslingen

Der Mai 2026 war für die Männerriege alles andere als ein Wonnemonat der Ruhe. Zwischen Kultur, Sport, Geschicklichkeit und Arbeitseinsatz blieb kaum Zeit zum Verschnaufen.

Uniformweihe MSG Uesslingen

Den Auftakt machte am 9. Mai 2026 die Uniformweihe der Musikgesellschaft Uesslingen. Die Männerriege durfte die Abendunterhaltung mitgestalten und präsentierte auf humorvolle Weise die Geschichte der Musikgesellschaft. In einem Sketch wurden verschiedene Episoden aus vergangenen Zeiten aufgegriffen, bevor die Zuschauerinnen und Zuschauer bei einer Modeschau sämtli-



che bisherigen Uniformen bestaunen konnten. Dabei zeigte sich eindrücklich, wie sich Mode und Geschmack über die Jahrzehnte verändert haben. Die Männerriegler bewiesen dabei, dass sie nicht nur in der Turnhalle eine gute Figur machen, sondern sich auch auf dem Laufsteg durchaus behaupten können.

Unihockeyabend mit TV Uesslingen

Sportlich wurde es am 14. Mai 2026 beim gemeinsamen Unihockeyabend mit dem Turnverein Uesslingen. Die Männerriegler hielten erstaunlich lange mit dem hohen Tempo der jüngeren Turner mit und zeigten grossen Einsatz, leicht über ihren Verhältnissen. Während des Spiels wur-

den Tore erzielt, Zweikämpfe geführt und manch überraschende Sprintqualitäten entdeckt. Die Rechnung folgte allerdings erst in den darauffolgenden Tagen. Muskelkater an bisher unbekannten Körperstellen und ein erhöhter Bedarf an Erholung führten dazu, dass einige Teilnehmer erst nach mehreren Tagen wieder vollständig einsatzfähig waren.

Minigolfturnier in Matzingen

Eine Woche später stand das traditionelle Minigolfturnier in Matzingen auf dem Programm. Bei angenehmen Temperaturen kämpften die Teilnehmer um jeden Schlag und jede Bahn. Schnell wurde klar, dass beim Minigolf nicht Kraft, sondern Präzision und starke Nerven gefragt sind. Am Ende konnten die besten Minigolfer der Männerriege gekürt werden. Über die genaue Rangliste wird aus Rücksicht auf die weniger treffsicheren Teilnehmer an dieser Stelle diskret geschwiegen.



Partizipantenversammlung der TKB

Den Abschluss des Monats bildete am 28. Mai 2026 der Arbeitseinsatz an der Partizipantenversammlung der Thurgauer Kantonalbank in Frauenfeld. Da die Veranstaltung erstmals in der Rüegerholzhalle stattfand, durfte dieser Einsatz beinahe als Heimspiel bezeichnet werden. Beim Servieren und Betreuen der Gäste kamen einige Männerriegler problemlos auf über 10'000 Schritte. Nach einem intensiven Abend waren sich alle einig, dass auch Servicearbeit durchaus als Ausdauertraining anerkannt werden sollte. Zur wohlverdienten Regeneration traf man sich anschliessend noch auf ein Bier in der Royal Bar, wo die Leistungen des Abends gebührend analysiert wurden.

Die Männerriege blickt auf einen abwechslungsreichen und gelungenen Frühling zurück. Ob auf der Bühne, auf dem Unihockeyfeld, der Minigolfanlage oder im Serviceeinsatz – die Kameradschaft und die Freude an gemeinsamen Erlebnissen standen stets im Mittelpunkt.

Turnstunden

Wir würden uns über einen weiteren Zuwachs in der Männerriege Uesslingen sehr freuen. Fühlst du dich durch unseren Bericht angesprochen? Komm doch mal in einer Turnstunde vorbei, **jeweils am Donnerstag von 20:15 - 21:45 Uhr in der Turnhalle Uesslingen**. Infos gibt es bei Thomas Gassmann (Präsident MR Uesslingen) 076 392 90 34

Kurt Forster
Chronist, Männerriege Uesslingen



Frauenturnverein und Männerriege auf Velotour



Bei stark bewölkten und windigen Wetterverhältnissen pedaltten 10 Turnerinnen und Turner nach Hüttwilen, wo schon ein feiner Apéro auf uns wartete. Weiter fuhren wir steil aufwärts zur Steinegg und weiter Richtung Kalchrain. Bald kam das schöne Jagdhaus der Jäger Hüttwilen-Eschenz in Sicht, wo schon ein prächtiges Feuer loderte. Schnell waren die feinen Grilladen auf dem Grill und wir verbrachten einen gemütlichen Abend ums Lagerfeuer. Obwohl immer wieder kritische Blicke gegen den Himmel geworfen wurden, konnten wir trocken heimwärts radeln.

Frauenturnverein und Männerriege Uesslingen



Maibummel Frauenturnverein Uesslingen

Am 3. Mai 2026 trafen sich elf Turnerinnen zum traditionellen Maibummel in Hüttwilen. Wir wanderten bei herrlichem Frühlingswetter durch die Rebberge oberhalb der Ruine Stutheien weiter durch den Wald und hinunter zum Hüttwilersee. Dem Seebach entlang gelangten wir wieder nach Hüttwilen. In der gemütlichen Hagschnurer Schüür genossen wir den ausgezeichneten Zmorge mit verschiedenen Brötli, Aufschnitt, Käse, Rührei, Speck, Pancakes, Müesli usw.

Frauenturnverein Uesslingen



Erfolgreiche Premiere an der Thurgauer Meisterschaft für den Damenturnverein Uesslingen

Anfang Juni nahmen wir vom Damenturnverein Uesslingen erstmals an der Thurgauer Meisterschaft in Weinfelden teil. Mit zwölf Turnerinnen und unserer Leiterin Claudia Maier traten wir in der Disziplin Stufenbarren an und durften uns über einen äusserst erfolgreichen Wettkampf freuen.

Nach intensiven Vorbereitungen konnten wir unsere Übung mit viel Konzentration und Teamgeist präsentieren. Umso grösser war die Freude, als wir für unseren Auftritt die hervorragende Note 9,03 erhielten. Mit diesem Resultat erreichten wir den ausgezeichneten 8. Platz in unserer Disziplin. Bei unserer ersten Teilnahme an der Thurgauer Meisterschaft hatten wir mit einem solchen Erfolg nicht gerechnet, weshalb die Begeisterung im ganzen Team riesig war.

Besonders gefreut hat uns auch die Unterstützung unserer Fangemeinde. Zahlreiche Mitglieder des Turnvereins begleiteten uns nach Weinfelden und feuerten uns an. Diese Unterstützung gab uns zusätzliche Motivation und trug zu einer tollen Atmosphäre bei.

Nach unserem Wettkampf genossen wir gemeinsam die gesellige Stimmung auf dem Festgelände. Neben dem sportlichen Erfolg stand auch das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt. So konnten wir den Anlass in vollen Zügen geniessen und viele schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Für uns diente die Thurgauer Meisterschaft zugleich als wichtige Vorbereitung auf das bevorstehende Turnfest in Gachnang. Mit dem erzielten Resultat und den positiven Erfahrungen blicken wir motiviert auf die kommenden Herausforderungen und freuen uns auf den nächsten Auftritt.

Damenturnverein Uesslingen



Bericht über das 32. Jägerballturnier in Bottighofen

Am 1. März 2026 hat die Uesslinger Mädchenriege am 32. Bottighofer Hallenjägerballturnier teilgenommen. Schon um 7 Uhr haben wir uns auf den Weg nach Bottighofen gemacht.

Im ersten Spiel mussten sich die Mädchen gegen die Mädchenriege Märsteten beweisen. Dieses Spiel konnten sie mit dem Endresultat 37:6 erfolgreich gewinnen. Zwischendurch wurde unser Team lautstark von den Uesslinger Korbballerinnen angefeuert. Voller Energie gingen die Mädchen in die weiteren Spiele. Von den noch zwei bevorstehenden Spielen konnten sie beide gewinnen. Das Team aus Bottighofen konnten sie mit 27:18 schlagen. Und das Spiel gegen Zihlschlacht haben sie mit dem Resultat 27:9 gewonnen.

Dank dieser hervorragenden Leistung qualifizierten sie sich für das Halbfinale. Dieses spannende Spiel gegen Erlen konnten sie mit dem erfolgreichen Ergebnis 23:9 ebenfalls für sich entscheiden.

Sie sind dann voller Begeisterung ins Finale gegen Hörhausen gestartet. Leider haben sie das letzte Spiel mit dem Ergebnis 30:38 knapp verloren. Damit sicherten sie sich verdient den 2. Platz.

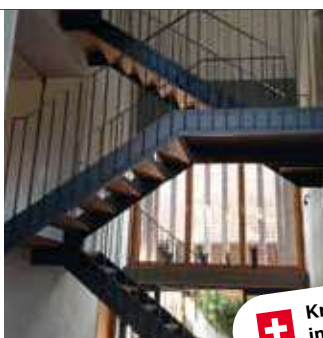


Mit grosser Freude durften die Mädchen an der Rangverkündung einen Gruppenpreis und je einen Schoggihasen in Empfang nehmen. Insgesamt war es ein erfolgreicher und spannender Jägerball-Turniertag für die Mädchen aus Uesslingen, der von Spass und vielen tollen Momenten geprägt war.

Helene Lenz
Mädchenriege Uesslingen



steelfire Erlebnisgrill
Feuerschalen mit Grillring
Passendes Grill-Zubehör



Treppengeländer
Sicht-/Windschutz
Treppen-Handlauf
Vordächer

 Kreiert & hergestellt
in der Schweiz!


steelfire.ch

Produktion, Beratung, Verkauf stetra gmbh
Obergasse 24 | 8524 Uesslingen | 079 672 86 46 | info@stetra.ch

s t e t r a . c h
g m b h
M e t a l l b a u

TKB Spieltag 2026

Am Sonntag, 26. April 2026 reiste eine vergnügte Schar Jägerinnen und Häsinnen nach Kreuzlingen an den kantonalen TKB Spieltag Jägerball. Das Wetter war schön und warm, was alle Uesslinger Teilnehmerinnen und Fans freute.

Gut vorbereitet und top motiviert bestritten die Spielerinnen am Morgen fünf Gruppenspiele, welche die Uesslingerinnen alle für sich entscheiden konnten. Nach einer verdienten Mittagspause ging die Jagd weiter. Weitere Spielsiege folgten, ein Podestplatz war uns bereits sicher. Das Finalspiel gegen Hörhausen konnten wir leider nicht für uns entscheiden. Auf den 2. Podestplatz von über 30 Teams in der Kategorie A (Jg. 2015-2015) dürfen wir aber mehr als stolz sein!

Ein grosses Dankeschön geht an alle Eltern, welche unser Team angefeuert haben und sich als Fahrerinnen und Fahrer zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank auch an Andrea Schmidt für den ganztägigen Kampfrichtereinsatz!

Am 13. September 2026 findet in Frauenfeld das letzte Turnier in diesem Jahr statt. Natürlich wird auch dann wieder mindestens ein Uesslinger Team am Start sein. Wir freuen uns!

Für das Leiterteam
Claudia Maier



WIR ERFÜLLEN IHRE GARTENTRÄUME.



**Besuchen Sie unseren
Schaugarten mit Biopool!**





Gartenbau Markus Stieger AG
www.stieger-ag.ch

Schnellscht Uesslinger 2026

Am Freitag, 24. April 2026 führten wir unser jährliches Wettrennen in der Schule Uesslingen durch. Von Klein bis Gross, genauer gesagt von Jahrgang 2023 bis 2012, waren insgesamt 77 Kinder mit dabei. Nach Alter aufgeteilt rannten sie bei sonnigem Wetter und jubelnden Zurufen ins Ziel.

Anschliessend gab es den Plauschparcour. Hierfür werden immer die lustigsten Namen für die Viererteams erfunden. So zum Beispiel: «Cheutschgi», «Speedy Gonzales», «schöne Mädchen» oder «Gummibär».

Mit Getränken, Würsten und Kuchen konnte man sich während dem ganzen Nachmittag in der kleinen Festwirtschaft verpflegen. Vielen Dank an alle, die bei diesem Anlass mitgeholfen haben.



Wie immer war es ein spassiger, sportlicher und friedlicher Anlass, den wir nächstes Jahr gerne wieder durchführen werden.

**Für das Leiterteam
Johanna Wägeli**



Abschlussreise Eltern-Kind-Turnen

Die ElKi-Saison ist zu Ende und wir blicken auf viele schöne und abwechslungsreiche Turnstunden zurück.

Zum Abschluss trafen wir uns um 9.00 Uhr direkt vor dem Eingang zum Plättli Zoo für unsere gemeinsame Abschlussreise. Bei angenehmem Wetter machten wir uns auf den Rundgang durch den Zoo und entdeckten gemeinsam die verschiedenen Tiere. Die Kinder beobachteten neugierig die Affen, Ziegen, Kamele und viele weitere Bewohner des Zoos. Immer

wieder gab es etwas Spannendes zu entdecken. Besonders schön war es zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder die Tiere beobachteten und miteinander ihre Entdeckungen teilten.

Nach dem Rundgang konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz nochmals richtig austoben. Es wurde geklettert, gerutscht, geschaukelt und gemeinsam gespielt. Die fröhlichen Gesichter zeigten, wie viel Spass die Kinder an diesem gelungenen Ausflug hatten.

Mit vielen schönen Erinnerungen ging unsere Abschlussreise zu Ende. Wir danken allen Kindern und Eltern für die tolle ElKi-Saison und freuen uns auf ein Wiedersehen. Und den zukünftigen Kindergartenkindern wünschen wir von Herzen einen guten Start!

Für das Leiterteam
Sabrina Toppius



**DORF
LÄBE
BUCH**



Jass-Turnier
Freitag, 21. August 2026

und

Bodysoccer-Turnier
Samstag, 22. August 2026

Festzelt beim ehemaligen Schulhaus Buch

**Alle weiteren Infos finden Sie demnächst in Ihrem Briefkasten
oder jederzeit auf www.dorflaebebuch.ch.**



Saisonabschluss Kinderturnen

Die Kinderturnsaison ist nun zu Ende und wir durften gemeinsam einen fröhlichen und gelungenen Abschluss feiern. Auf der Bühne sorgte eine Kinderdisco für beste Stimmung. Mit viel Begeisterung wurde getanzt, gelacht und die Freude an der Bewegung noch einmal richtig ausgelebt.

Nach dem ausgelassenen Disco-Spass trafen sich alle zum gemeinsamen Hot-Dog-Essen. In gemütlicher Atmosphäre konnten die Kinder und Leiterinnen den Abend ausklingen lassen.

Es war ein rundum gelungener Abschluss einer abwechslungsreichen und bewegungsreichen Kinderturnsaison. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder für ihre Freude und ihren Einsatz sowie an die Eltern für ihre Unterstützung. Wir freuen uns bereits auf die nächste Saison und viele weitere Turnstunden.

Wir suchen dich!

Hast du Freude am Umgang mit Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren? Interesse, spannende Turnstunden zu planen und zu leiten? Möchtest du den Kindern mit deinen Ideen ein Lächeln ins Gesicht zaubern? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir, Sabrina und Sabrina, suchen Verstärkung in unserem Leiterteam.

Wenn du Lust hast, Teil eines aufgestellten und motivierten Leiterteams zu werden, freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme.

Mach mit und hilf uns, den Kindern jede Woche ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern! :)

Für das Leiterteam
Sabrina Toppius



Endspurt in der Spielgruppe



Wir stehen kurz vor der letzten Woche unseres Spielgruppenjahres. Viele grossartige Stunden durften wir gemeinsam mit den Kindern verbringen. Es wurde gelacht, herumgealbert, gesungen, gespielt, gebastelt und noch vieles mehr.

Mit den zukünftigen Kindergartenkindern durften wir die beiden Kindergärten sowie den Waldkindergarten besuchen. Damit möchten wir den Kindern den Übergang in den Kindergarten so einfach wie möglich gestalten. An diesen Vormittagen hatten sie die Möglichkeit, die neuen Orte zu erkunden, erste Eindrücke zu sammeln und bereits einen Einblick in den zukünftigen Ablauf zu erhalten.

Die Vorbereitungen für unsere Waldspielgruppe laufen auf Hochtouren. Das Waldsofa wurde bereits gebaut und unser Waldplatz ist bereit für viele spannende Entdeckungen! Zwischen Bäumen, Moos und frischer Waldluft freuen wir uns auf zahlreiche gemeinsame Abenteuer in der Natur.

Am Bodysoccer vom 22. August 2026 steht unsere Spielgruppentür für alle Interessierten offen. An diesem Nachmittag bieten wir Kinderschminken, Glitzertattoos und farbige Haarsträhnen an. Schaut gerne bei uns vorbei und nutzt die Gelegenheit, unsere Spielgruppe kennenzulernen.



Unsere Spielgruppe findet an den folgenden Tagen statt:

Indoor-Spielgruppe

(jeweils von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr)

- Montag (noch freie Plätze)
- Dienstag (noch freie Plätze)
- Mittwoch (nur noch wenige Plätze)

Wald-Spielgruppe

(jeweils von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr)

- Donnerstag (nur noch wenige Plätze)

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und ein spannendes neues Spielgruppenjahr!

Das Leiterteam

Sabrina Toppius (078 621 93 27)

Natascha Rentsch (079 577 71 17)

Sara Müller (078 810 55 43)

spielgruppe-rutscherkids@gmx.ch

www.spielgruppe-rutscherkids.ch



Schulhaus Buch

Rutscherkids Krabbelgruppe

Liebe Kinder vom Baby- bis zum Kindergartenalter, Mamis, Papis, Omas, Opas...

Kommt vorbei und schaut hinein! Ihr seid alle herzlich eingeladen zum Krabbelnachmittag.

Gemeinsames und freies Spielen, sich kennenlernen, plaudern, lachen, Zvieri essen... und vieles mehr: All das bietet ein Nachmittag in der Krabbelgruppe. Die gemütlichen Stunden verbringen wir einmal im Monat jeweils am Dienstag im Schulhaus Buch.

Zeit: 14.15 Uhr – 15.45 Uhr

Die Daten geben wir in unserem Gruppenchat bekannt. Möchtest du auch dabei sein?

Ihr seid alle herzlich willkommen! Meldet euch bei:

Sabrina Toppius (078 621 93 27) und Géraldine Sager (079 587 24 34)



Thurgau 

Wow ... ein Dachs!

Sonderausstellung
bis 29. November 2026
Naturmuseum Thurgau
Di–Fr 14–17 Uhr
Sa–So 13–17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

Landfrauen Uesslingen

Waldfondue am Iselisberg

Gibt es etwas Schöneres, als ein Waldfondue unter freiem Himmel zu geniessen? So lautete der Titel auf der Einladung der Landfrauen Uesslingen! Da das Waldfondue vor zwei Jahren so grossartigen Anklang fand, wollten wir diesen Anlass natürlich noch einmal durchführen (vielleicht wird es ja nun zur Tradition). Aber wo wäre es dieses Mal der passende Ort für diesen Anlass? Gut erreichbar und eine Toilette in der Nähe waren unser Wunsch. Wie wäre es mit der Trotte am Iselisberg? Eine kurze Anfrage bei den Besitzern der Familie Zimmerli und die Anlage durften wir für unser Waldfondue reservieren mit Benutzung der WC-Anlage. Jackpot!

Oh, ohne Käse natürlich kein Fondue. Ohne die Familie Tritten von ChäsLand Tritten konnten wir den Anlass gar nicht publik machen. Auch da bekamen wir sofort ein «Ja, klar, wir sind dabei!» So konnte die Planung fürs Waldfondue beginnen. Terminiert war der Freitag, 27. Februar 2026.



So schön, 37 Erwachsene und 15 Kinder durften wir an diesem Abend willkommen heissen. Das Wetter war fantastisch - perfekt für ein Waldfondue unter freiem Himmel am Iselisberg! Schon etwas frisch, aber zum Glück war genau an diesem Freitag die Witterung trocken! Wir alle genossen das so feine Fondue und es entstanden sehr viele schöne Gespräche. Schnell wurden die Bänkli ans Lagerfeuer gezügelt und die Lagerstimmung noch etwas genossen! Bald ging uns leider der Holznachschub aus.

Langsam war es auch an der Zeit, sich zu verabschieden und zufrieden nach Hause zu spazieren. Vielen Dank allen für ihren Besuch! Ruedi, dir für deinen so professionellen Einsatz und der Familie Zimmerli herzlichen Dank fürs Gastrecht.

Yvonne Liechti
Für die Landfrauen Uesslingen

Weidenkorb flechten

Am 18. März 2026 trafen sich Gross und Klein bei strahlendem Sonnenschein zum Weidenkorbflechten. Nach einer kurzen Einführung durch Sara Müller ging es ans Aussuchen der passenden Baumscheibe für den Boden. Mit der Bohrmaschine wurden in passenden Abständen Löcher gebohrt und Weidenäste gesucht, die in die Löcher passten. Das Verstäten der Äste unterhalb der Baumscheibe war gar nicht so einfach, aber mit



gegenseitiger Hilfe haben es alle wunderbar geschafft. Nun ging es an den coolsten Teil, und zwar ans Flechten. Da musste man nicht mehr so viel studieren und hatte auch Zeit, um etwas zu plaudern. Wer eine Pause brauchte, durfte sich an Kuchen, Früchten und Getränken bedienen. Wunderschöne Kunstwerke sind an diesem Nachmittag entstanden und alle hatten ein stolzes, zufriedenes Lächeln auf dem Gesicht beim Nachhausegehen mit dem selbstgeflochtenen Körbchen.

Elina und Sara Müller Für die Landfrauen Uesslingen



Seifen sieden

Einen unglaublich spannenden Morgen durften wir am 25. April 2026 mit Larissa Landert erleben. In einem kurzweiligen Theorieteil wurde uns erklärt, wie Rezepte zusammengestellt werden und auf was wir achten müssen bei der Auswahl der Zutaten. Die Vielfalt, um selbst hergestellte Seifen zu nutzen, ist riesig. Wir haben uns für eine Seife mit Kaffeepulver entschieden, die wir zum Reinigen der Küche einsetzen können. Auch gluschte es uns, eine Olivenöl-Seife zu sieden, die sehr pflegend ist und eine Peeling-Seife mit Haferflocken stand auch auf unserer Liste.

In der Küche wurden Aufgaben verteilt und besprochen, wie wir es mit der Lauge und den Ölen handhaben, damit alles sicher abläuft. Bei der ersten Herstellung der Lauge waren wir noch etwas unsicher, da beim Anrühren doch eine sehr

heisse Flüssigkeit entsteht und Dämpfe freigesetzt werden. Wir merkten aber schnell: Wenn wir uns genau an den Ablauf halten, kann nichts schief gehen. Beim Mischen von Ölen, Fetten, pflanzlicher Butter und ätherischen Ölen kam schon die grosse Vorfreude auf herrlich duftende Seifen auf. Nur leider müssen die Seifen noch einige Wochen reifen und aushärten, bevor wir sie nutzen können.

Sara Müller Für die Landfrauen Uesslingen



Spargelessen auf dem Spargelhof Spaltenstein in Flaach

Wer möchte nicht auch einmal auf eine Königin treffen? Die Königin der Gemüse wird der Spargel auch genannt. Eine Spezialität, die in und um das ländliche Flaach im Zürcher Weinland beheimatet ist und in grosser Hülle und Fülle da wächst. Spargel gibt es in verschiedenen Sorten: grüne, violette und weisse. In Flaach wird hauptsächlich nur weisser Spargel angebaut. Auf dem Spargelhof Spaltenstein werden sie roh im Hoflädeli oder gekocht im eigenen Hofrestaurant angeboten.



Am Freitag, 8. Mai 2026 machten wir 14 uns auf, um die Königin zutreffen. Spargelsalat, Spargel mit Forelle, Spargel mit Pouletbrust, mit Schinken, als Quiche - was das Herz begehrte, durfte geschlemmt werden. Auf der Dessertkarte standen neben Streuselkuchen und Panna cotta auch Schoggi-Spargel - das konnten wir uns einfach nicht vorstellen, Schoggi und Spargel -harmoniert das? Wir haben es nicht ausprobiert. Aber schlussendlich war es dann einfach ein Schoggistängeli, das aussah, wie ein Spargel. Das Stängeli hätten wir sicher alle gegessen!

Seit über 60 Jahren wird auf diesem Familienbetrieb mit Hingabe und Fachwissen Spargel angebaut. Dank jahrzehntelanger Erfahrung und kontinuierlicher Innovation zählt der Hof heute zu den modernsten Spargelbetrieben der Schweiz. Hier wird mit viel Leidenschaft gepflanzt, geerntet und direkt ab Hof verkauft - immer mit dem Anspruch, höchste Qualität zu liefern.

Ein rundum gelungener Anlass! Vielen Dank für die Gastfreundschaft. Wir kommen wieder!

Yvonne Liechti Für die Landfrauen Uesslingen

Ein Haus, viele Skizzen: Urban Sketching bei der Kartause Ittingen

An einem sehr sonnigen Vormittag Ende Mai trafen sich sechs Teilnehmende zum Urban-Sketching-Kurs der Landfrauen Uesslingen bei der Kartause Ittingen. Unter der fachkundigen Leitung von Laura Sutter von Skizzenwelt tauchten wir in die Welt des Zeichnens ein.

Doch was ist eigentlich Urban Sketching? Beim Urban Sketching zeichnet man direkt vor Ort, was man sieht, zum Beispiel Häuser, Plätze oder Landschaften. Anders als beim Zeichnen nach einer Fotografie hält man seine Eindrücke unmittelbar auf dem Papier fest. Dabei geht es weniger um perfekte Bilder als um die Freude am Beobachten und Zeichnen. Und motiviert, das Beste aus uns rauszuholen, waren wir alle.

Zum Aufwärmen stand zunächst eine ungewöhnliche Übung auf dem Programm: Wir zeichneten unser Gegenüber, ohne den Stift auch nur ein einziges Mal vom Papier abzusetzen. So entstanden Porträts aus einer einzigen Linie.



Die Ergebnisse waren überraschend, eigentlich kaum wiederzuerkennen (soll das wirklich ein Mensch sein?) und sorgten auf jeden Fall für viele Lacher.

Anschliessend richteten wir unsere Aufmerksamkeit auf ein altes Fachwerkhaus auf dem Gelände der Kartause. Beim ersten Versuch zeichneten wir mit dem Fineliner einfach das, was wir sahen. Beim zweiten Durchgang wagten wir uns bereits an mehr Details. Danach erhielt unsere erste Skizze mit Aquarellfarben Leben und Farbe. Zum Abschluss probierten wir eine weitere Technik aus: Zuerst brachten wir die Aquarellfarben aufs Papier und zeichneten das Haus und die unmittelbare Umgebung erst anschliessend mit dem Fineliner darüber.

Es war spannend zu sehen, wie sich unsere Zeichnungen von Versuch zu

Versuch verbesserten. Oder jedenfalls veränderten. Mit den hilfreichen Tipps von Laura Sutter entstanden in kurzer Zeit erstaunliche Ergebnisse. Am Ende konnten wir nicht nur einige schöne Skizzen mit nach Hause nehmen, sondern auch viele neue Eindrücke und Inspirationen für das eigene Zeichnen. Die eine und der andere werden sicherlich auch zukünftig wieder zu Stift und Farbe greifen (wie ich gehört habe, haben das tatsächlich zwischenzeitlich schon einige getan) und ihrer wiederentdeckten Kreativität freien Lauf lassen.



Mehr Infos zu Laura findet ihr hier: www.skizzenwelt.ch und weitere Fotos auf unserer Landfrauen-Website: www.landfrauen-uesslingen.ch

Lea Müller
Für die Landfrauen Uesslingen

Ausschreibung: Hopfenkranz binden

Während der Hopfenernte von Mitte August bis Ende September bietet sich die Möglichkeit, in Stammheim einen Hopfenkranz zu binden. Die Kursleiterin, Sabrina Reutimann, wird uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Miteinander werden wir in die Welt der Hopfen eintauchen und unsere Kunstwerke entstehen lassen. Der Kurs ist eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam mit grossartigen Frauen einen kreativen Abend zu haben.

Neben dem Kranzen werden wir einen kurzen Einblick zu den Hopfen im Allgemeinen erhalten. Das gesamte Kursmaterial wird uns zur Verfügung gestellt. Auch Getränke und Kleines zu knabbern werden uns aufgetischt.

Datum: Mittwoch, 2. September 2026
Zeit: 18.30 bis ca. 21.00 Uhr
Kosten: Fr. 45.00
Treffpunkt: 18.00 Uhr bei der ehemaligen Landi. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Anmeldung bis 24. August 2026 an Irene Gassmann, Telefon: 076 316 11 76 oder irene@landfrauen-uesslingen.ch.

Ausschreibung: Abendwanderung dem Biberpfad in Pfyn entlang

Wir wandern dem Biberlehrpfad entlang und wer möchte, kann bei den Infotafeln alles Wissenswerte über den scheuen Nager erfahren. Es gibt eine längere Route. Da marschieren wir zügig etwa eine Stunde. Für diejenigen, die es etwas gemütlicher nehmen möchten, gibt es eine kürzere Variante. Den Durst oder kleinen Hunger stillen wir in der Badibeiz Frankrichli in Pfyn.

Datum: Freitag, 25. September 2026
Zeit: 18.30 - ca. 21.30 Uhr
Kosten: Die Konsumation wird selbst bezahlt.
Treffpunkt: 18.30 Uhr bei der ehemaligen Landi. Wir bilden Fahrgemeinschaften.
Wichtig: Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Bei Unklarheit gibt Heidi gerne Auskunft (078 793 40 43).

Anmeldung bis 20. September 2026 an Irene Gassmann, Telefon: 076 316 11 76 oder irene@landfrauen-uesslingen.ch.



Ausschreibung: Brunch im Café Werk 3

Starten wir gemeinsam und entspannt ins Wochenende! Unser Samstagsbrunch im Café Werk 3 in Frauenfeld lädt ein zu frischen Köstlichkeiten, aromatischem Kaffee und gemütlicher Atmosphäre. Ob süß oder herzhaft - es werden bestimmt alle auf den Geschmack kommen. Bring gerne deine Freunde, Familie oder einfach nur deinen Hunger mit. Wir freuen uns!

Datum: Samstag, 31. Oktober 2026, 10.00 Uhr
Ort: Café-Werk 3, Walzmühlestrasse 47, 8500 Frauenfeld
Kosten: Fr. 38.00 pro Person (zwei Heissgetränke, ein Glas Prosecco oder Tröpfel, Orangensaft, Brot und Gipfeli, Butter, Konfi, Aufschnitt, Käse, Lachscanapé, Birchermüesli, Fruchtsalat)
Treffpunkt: 9.40 Uhr vor der alten Landi. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Wer möchte, kann natürlich auch mit dem ÖV anreisen.

Alle sind bei diesem Anlass herzlich willkommen!

Anmeldung bis 23. Oktober 2026 an Irene Gassmann, Telefon: 076 316 11 76 oder irene@landfrauen-uesslingen.ch.



Metzgerei **Liechti** Partyservice



-10%

Aus Liebe
zum Dorf, wo
man den Laden
gut findet.

Volg
frisch und fröhlich

**Wir schenken Ihnen 10%
Rabatt* auf Ihren nächsten
Einkauf im Volg Uesslingen.
Besuchen Sie uns!**

Ausgeschlossen: Raucherwaren, Spirituosen,
Kehrichtsäcke, Kehrichtmarken, Handy- Onlinekarten

Gültig bis 31.07.2026



Öffnungszeiten Volg Uesslingen

Mo. - Fr. 06.30 - 19.00

Sa. 07.30 - 16.00

Die Ehrungen des Elias Hagen

Schon öfters durfte ich oder er direkt von seinen Erfolgen berichten, ist er ein doch recht erfolgreicher Schütze auf regionaler, kantonaler und sogar auch auf nationaler Ebene. Nun darf er zwei weitere Ehrungen entgegennehmen.

Er belegt den 1. Platz in der Jahreswertung 2025 des Verbandes Region Frauenfeld in der Kategorie E (mit Stgw. 90). Kurz darauf wurde er von den Thurgauer Matchschützen zum «Schützen des Jahres» gekürt.

Wir gratulieren Elias ganz herzlich dazu und sind stolz, einen so versierten Schützen unter uns zu haben.

Thomas Quenson
Feldschützengesellschaft Uesslingen

Pflege Scheibenhang



Vor dem ersten Schiesstraining muss der Wildzaun im unteren Teil noch erneuert werden, nachdem Jörg Schiffmann in einer spektakulären Aktion den sehr steilen Hang gemulcht hat, bevor die Vögel darin zu nisten beginnen. Im Vorfeld haben aber Hampi und ich die Äste und Sträucher, die den Wuchs ihrer Triebe bis in das Sichtfeld der Scheiben vorantrieben (deshalb auch der Begriff «Triebe», denke ich), mit dem passenden Werkzeug zurechtgestutzt.

Am Samstag, 14. März 2026 trafen sich die üblichen Verdächtigen zum Arbeitsinsatz. Das Wetter sorgte dafür, dass wir nicht arg ins Schwitzen geraten, doch nichts kann uns schrecken. Geländegängig und mit einer gewissen Routine schlugen wir die Pfähle in einer nicht ganz geraden Linie in den sandigen Boden ein. Die Linienführung wurde uns von einer Art Abbruchkante, die sich beim Mulchen ergeben hat, vorgegeben.

Dann wurden die von den Mannen vom Thur Forst vorgefertigten Zaunsegmente an ihre Plätze gebracht und an die Pfähle geschraubt. So ergab sich Meter um Meter, bis der untere Wildzaun von einer Ecke zur anderen fertiggestellt war. Da wir uns schon in diese Altitude hochgekämpft hatten, richteten wir auch gleich noch die Scheibennummern. Danach konnten wir, bei einem kleinen Umtrunk, den Einsatz als beendet erklären. Schön vielleicht nicht, aber gut ist er geworden, unser neuer Wildzaun.

Thomas Quenson
Feldschützengesellschaft Uesslingen

Das erste Training der Feldschützengesellschaft

Bei schönem Wetter, aber einer steifen Brise, wie die Leute aus dem Norden sagen, richteten wir am Samstag, 21. März 2026 das Schützenhaus ein und machten alles parat für das erste Training am Nachmittag. Gespannt und voller Erwartung auf den Start in die neue Saison legten wir uns auf die Lauer und beobachteten den Minutenzeiger der Uhr, bis er endlich die halbe Stunde vor 14.00 Uhr anzeigte.

Und dann war es so weit: Markus Grubemann eröffnete die neue Saison mit einem Siebni rechts oben und arbeitete sich gemächlich Schuss um Schuss ins Zäni. So machten es auch die anderen Schützenkollegen. Einer nach dem anderen versuchte sich darin, die Mitte der Scheibe zu treffen, das Adlerauge wieder zu schärfen, die Hand ruhig zu halten. Es gelang doch schon manchem, ein Resultat vorzulegen, das für die Jahresmeisterschaft erst übertroffen werden musste - und das schon beim ersten Training.

Diejenigen, die ihre Pflicht erfüllt hatten oder ihr Glück lieber aufs zweite Training verlegten, sassen gut eingepackt vor dem Schützenhaus bei Wurst, Brot und Getränk und warteten, bis der Schützenmeister das «Feuer durch» Kommando gab. Wir zügelten den Tisch und die Verpflegung ins Haus und wir verweilten so, vor der Bise geschützt, noch eine ganze Weile, im Bestreben, die Welt besser zu machen, da wir ja schon wussten, wie es zu machen wäre.

Thomas Quenson
Feldschützengesellschaft Uesslingen

Pouletflügeli und Pommes bei der FSG Uesslingen

Und wieder, wie letztes Jahr schon, durften wir im Auftrag von Dorfläbe Buch den Vollmondtreff organisieren. Die Listen vom letzten Mal hervorkramen, alles mit Niklaus, unserem vortrefflichen Schützenwirt und Kameraden, abgleichen, Zuständigkeiten abklären und los geht es.

Am 29. Mai 2026 soll es sein. Am 28. haben wir gerade noch eine Obligatorische Bundesübung. Deshalb können wir nach dieser Übung grob einrichten und die Fritteuse testen (siehe Bericht vom letzten Jahr). Doch Niklaus hat vorgesorgt, sich informiert und es ist eigentlich ganz einfach, wenn man es richtig macht. Die ersten Testpommes werden serviert und man ist begeistert.

Am Freitag werden Speis und Trank organisiert und angeschleppt und die Tische fertiggestellt. Monika hat noch schöne Tischdeko bereitgemacht und unterstützt uns in der Küche - vielen Dank dafür! Die Getränke noch in den Kühlschrank räumen, Pius bringt noch die Kaffeemaschine, ich glaube, wir sind bereit. Um 17.30 Uhr - bei allerschönstem Wetter und hohen Temperaturen - harren wir der Gäste, die da kommen sollten. Oder ist es doch zu heiss?

17.32 Uhr: Ein Auto fährt vor. In der Küche wird es schon hektisch und da kommt auch schon das zweite Gefährt. Auch mit den Fahrrädern kommen Gäste den Iselisberg herunter. Nach und nach füllen sich die Tische. Das Menü wird dank Top-Organisation speditiv geliefert und die Gesichter sehen zufrieden aus.

Niklaus, Monika und ich werden mit jedem Teller, den wir richten, routinierter und es läuft wie s Bisiwätter, welches uns von oben her den ganzen Abend erspart bleibt. Es ist eine Freude, wenn alles einfach funktioniert und die Gäste miteinander essen, trinken, diskutieren und lachen.



Die Bestellungen der frittierten Flugapparate und der Kartoffelstäbli lassen langsam nach. Zeit, das Dessertbuffet aufzustellen. Süsse Delikatessen von lieben Frauen hergestellt und mitgebracht. Vielen Dank dafür. Obwohl ich nicht so ein Fan bin von Süssem, habe ich doch hie und da ein kleines Probiererli stibitzt und es hat sich gelohnt.

Nun kann die Küche sich auch etwas entspannen und etwas zu den Leuten sitzen und so vergeht die Zeit, bis die Reihen sich lichten. Zum Schluss bleiben noch ein paar Wackere, die mithelfen beim Aufräumen und dann ist es Zeit, in die Federn zu gehen (da kommt mir gerade was in den Sinn, zuerst Flügel und dann Federn - aber lassen wir das). So sage ich «gute Nacht John Boy». Den leicht angegrauten sagt das noch was, die Jüngeren können es ja googeln. Die Waltons.

Vielen Dank allen, die geholfen haben, diesen Anlass durchzuführen und allen, die gekommen sind, um einen Abend mit uns zu verbringen.

Thomas Quenson
Feldschützengesellschaft Uesslingen



Eröffnungsschiessen des Eidgenössischen Schützenfestes 2026 in Chur

Am 4. Juni 2026 war es so weit: Als Startzeichen des ESF findet in den meisten Fällen ein Eröffnungsschiessen statt, und so auch dieses mal. Da kann jede Schützin und jeder Schütze zeigen, wie schnell sie oder er gezielt zu schiessen vermag.

Zwei Probeschüsse, gezeigt, in 90 Sekunden, gefolgt von 30 Schuss in vier Minuten, am Schluss gezeigt. Da musst du «den Grind bei der Sache haben» und wenn es nicht von Anfang an passt, kann es sein, dass du alle Schüsse schön auf einem Haufen hast, aber diese, zum Beispiel links aussen im Bereich eines 6is liegen.

Ebenso ist es zwei von uns vier nach Chur angereisten Schützen ergangen. Nicht grad um das Sechsi, aber doch nicht in der Mitte. Bei Markus war es Links unten und bei Stefan Links. Bei beiden ein schönes Grüppli der 30 Schuss. Das heisst, zielen können die beiden, aber die Bündner haben die Scheiben falsch ausgerichtet, jawohl.

Hampi und ich fanden den Einstieg wohl besser, die zwei Probe passten und wir haben den Rest besser in die Mitte platzieren können, Hampi sogar noch ein wenig besser als ich. Von 300 Punkten im



Maximum erzielte Hampi 262, ich 257, Markus 237 und Stefan 220. Der Beste hatte gar 287 Punkte, also nur 13 Punkte Verlust. Das hat aber 10er gehagelt, Potzdonnerwetter. Somit sind wir gerüstet für jeden weiteren Verlauf dieses alle fünf Jahre stattfindenden Grossanlasses.

Spannend war auch die neue Art der Durchführung: alles Warner frei. Man bekam zu Anfang einen Papierplämpel mit einem QR-Code und damit wusste das System, dass wir die sind, die wir zu sein vorgeben und kaum geschossen, konnte man das Resultat schon auf der Resultat-Plattform im Internet anschauen. Was die nicht alles erfinden.

Thomas Quenson
Feldschützengesellschaft Uesslingen



Das Eidgenössische Schützenfest in Chur

Diese Zeilen sind bei Redaktionsschluss so heiss und aktuell, das gab es noch nie. Aus Schiers, wo unser Schiessstand ist, auf dem wir rangierte Scheiben haben, sende ich diesen Beitrag per berittenem Eilboten aus der Poststelle der schweizerischen PTT, der sich an marodierenden Banden im Rheintal und verführerischen Sirenen zwischen St. Gallen und Wil kämpft, immer seiner hohen Aufgabe und Pflicht bewusst, nämlich die Depesche abzugeben, bis nach Uesslingen an die Redaktion des Rutscher Blicks. Ein Teufelskerl.

Nun denn, zu den Geschehnissen. Es ist Donnerstag, der 11. Juni 2026. Wir, elf lustige Gesellinnen und Gesellen, treffen uns beim Schützenhaus um 13.00 Uhr zur Besammlung und darauffolgender Fahrt Richtung Chur. Fahren oder besser gesagt gefahren werden wir in einem Kleinbus von Robin Debrunner der, wie fast die ganze Familie Debrunner, die Befähigung besitzt, eine solche Gugelfuhr durchzuführen.

Für einen Apéro im Bus ist auch schon gesorgt und so kann nichts mehr schief gehen. In Chur angekommen, lassen wir erst unsere Präzisionssportgeräte durch einen Kontrolleur in Augenschein nehmen, ob diese auch wirklich so präzise, aber vor alledem, auch sicher sind. Schon treffen wir Kameradinnen und Kameraden aus nah und fern. Die Schützen aus Matzingen sind auch da und nachdem wir uns von einem Shuttlebus von der Waffenkontrolle zum Festzentrum fahren haben lassen, treffen wir auch noch Bekannte aus dem Entlebuch vom



Bauernkriegsgedenkschiessen und aus Oberstammheim. Wir schlendern durch den reichhaltigen Gabentempel und der eine oder andere erspäht ein Objekt, welches er sich unbedingt erkämpfen möchte. Nur, man hat mehrere Tausend Rivalen, doch finden wir es am Freitag raus, ob es klappt.

Nach dem einen oder anderen Schwatz, machen wir uns auf den Weg zum Hotel Alpina in Schiers, unserem Ziel heute. Auch da fährt uns Robin souverän hin. Wir werden freundlich empfangen, danach gefragt, ob wir auch hier zu Abend essen wollen und beziehen die Zimmer, nachdem wir ein Abendmahl vorbestellt haben.

Um 19.15 Uhr treffen wir uns zu eben diesem im Restaurant und die Erwartungen sind hoch, denn am Kantonalen im Jura haben wir gegessen und getrunken wie die Könige. Die Speisekarte verspricht einiges. Sie werden nicht enttäuscht, die Erwartungen. Wir tafeln wie Krösus im alten Griechenland. Wein, Speisen und die danach gereichten Nachspeisen, köstlich. Derart gestärkt kann uns morgen nichts erschüttern. Als

der Morgen dann graut - er graut nur ein klein wenig, waren wir doch recht anständig unterwegs - bin ich gespannt, ob das mit dem Tagesbefehl am Abend davor funktioniert.

Frühstück um 7.00 Uhr, Gepäck und Sportgeräte verladen zum Transport an das Schützenhaus, Stand de Tir Sagastäg in Schiers um 7.30 Uhr. Ja huere... 6.45 Uhr und noch fast kein Schw... ausser Hampi und Connie sind auf - das läuft ja super. Um 7.32 Uhr wurde ich wieder ganz geschmeidig. Jede und jeder, der da sein musste, war vor Ort, gerüstet und abfahrbereit. Habe ich nicht eine super Truppe.

Bei leichtem Nieselregen werden wir von Pius zum Schiessstand, der 700 m vom Hotel entfernt ist, gefahren. Gewehre und Zubehör ausladen, wenige Schritte zum Schützenhaus gehen. Elias, der schon am Schiessen ist, begrüßen, Munition beziehen und uns mit den Örtlichkeiten bekannt machen. Kurz darauf liegen schon die ersten Schützinnen und Schützen auf dem Lager unserer rangierten Scheiben. Da an diesem Eidgenössischen eine digitale Revolution stattfindet, ist die Aufregung gross. Am ESF 2026 wird



Die ersten Kranzresultate werden erzielt, ein Kranz an einem Eidgenössischen ist schon etwas Spezielles und es läuft einem jedes Mal ein leichter Schauer über den Rücken und ich darf verkünden, dass bis jetzt jede und jeder mindestens ein Kranz erreicht hat. Leider konnten Bruno und Rico Lenz nicht mit uns kommen. Sie werden am Freitag, den 19. Juni 2026 antreten und Max und Yves Grubenmann mussten eine Woche zuvor ihr Programm absolvieren. Max und Yves waren schon sehr erfolgreich und ich zweifle nicht, dass Rico und Bruno dasselbe widerfahren wird.

Was mich auch sehr freut, ist, wie unser Verein zusammenhält. Jeder hat jeden unterstützt und es ist eine Selbstverständlichkeit, dass wir füreinander eintreten bei Fragen oder Problemen. Schon wieder stehe ich da und muss sagen: eine super Truppe.

Noch eine persönliche Erfahrung: Nachdem ich alles bis auf die Meisterschaft geschossen hatte, war nun diese noch zu meistern (wie der Name schon sagt). Schon etwas gebraucht legte ich mich auf das Lager, entspannte mich komplett

und fokussierte, aber gleichzeitig mein Ziel, nicht zu gewinnen, sondern nur auf den Verlauf der Flugbahn der Kugel (klingt kitschig, ist aber nicht so einfach).

Die Meisterschaft besteht aus 60 Schuss, 6-mal eine 10er Passe. Diese kann aufgeteilt werden, zum Beispiel zwei 10er passen, später nochmals zwei und nochmals zwei, oder die routinierten Schützen machen alles auf einmal. Ich bin ein Schütze, aber kein routinierter, in der Zwischenzeit vielleicht erfahren, aber nicht routiniert. Und doch beschloss ich, alles auf einmal zu schießen. Nach der mentalen Vorbereitung legte ich los und irgendwie war es, als schiesse ich in Watte. Ich selbst war nahezu glücklich und ich war dermassen im Flow (ein doofes Wort, es gibt aber kein passenderes), es passierte alles wie von selbst. Erste Passe g1, zweite Passe g2, dritte Passe g1, vierte Passe g2 und dann merkte ich, wie die mentale Konzentration nachliess, konnte nochmals mobilisieren, fünfte Passe 8g und danach dann noch eine 86 Passe. Es gibt solche, die lachen darüber, für mich aber war das eine sehr spezielle Erfahrung und ich möchte damit darstellen: Sportschiessen ist nicht

Warnerlos geschossen, zu vergleichen mit der Self-Scan Kasse bei den Grossisten. Über Sinn und Unsinn lässt sich Stundenlang streiten, aber Tatsache ist: Es ist immer schwieriger, Helfer und Warner zu finden (selbst erlebt am TG Kantonalen im 2023 - ich war für die Rekrutierung von Helfern zuständig), daher habe ich ein gewisses Verständnis für das Vorgehen.

Nun, sei es wie es will, es ist nun so und wir fügen uns darin. Zu Beginn helfe ich unseren Leuten damit klarzukommen und es ist auch keine Hexerei. Markus Grubenmann kommt um ca. 10.00 Uhr, um mich zu unterstützen und auch abzulösen, habe ich doch auch noch ein straffes Programm vor mir: 9 Stiche, 8 Nachdoppel und die Meisterschaft sind bis am Abend zu bewältigen, 142 Schuss.



einfach Rumballern, es ist ein sehr anspruchsvoller Sport, der einem viel an Kopfarbeit abverlangt. Da die Resultate noch nicht komplett sind, erfahrt Ihr diese beim Schützenempfangen am 5. Juli 2026.

Erfolgreich, kaputt und glücklich verlassen wir am Abend dann, das Schützenhaus in Schiers. Wir waren gut aufgehoben, haben sehr gute Schiesserlebnisse erfahren dürfen, gegessen haben wir auch (aber darüber müssen wir nicht reden).

Nach dem Abrechnen im Festzentrum in Chur werden wir behängt wie die Christbäume, die Kränze an unserer Brust glänzen und funkeln, auch können einige noch Geld und Naturalgaben in Empfang nehmen und dann auf dem Heimweg macht sich ein Fahrzeug hinter uns so komisch bemerkbar. Robin fährt rechts ran und wir machen uns schon darauf gefasst, mit den Händen an den Bus gelehnt, die Beine breitgestellt, dass man uns von hinten schreiend klar macht, dass wir alle Verbrecher sind, jetzt erst mal in U-Haft kommen und wo wir bei Wasser und Brot etwa zwei Monate fristen werden, bis uns ein windiger Anwalt mit langem schwarzen Trenchcoat aus dem Bau holt. Es ist dann aber doch nur ein Reifen, der sich langsam in einen platten Reifen zu verwandeln entschlossen hat.



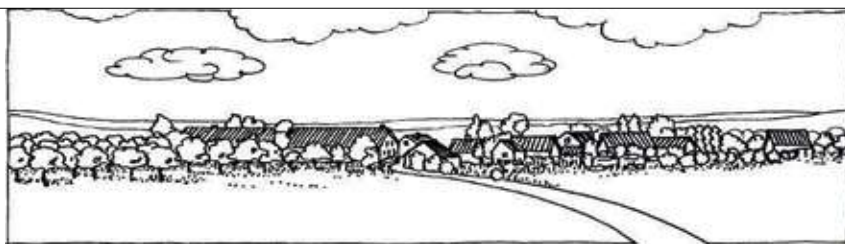
Robin, Pius und Fabio wechselten schnell und gekonnt mit unserer aller Ratschlägen das schwarze Rund und weiter ging die Fahrt Richtung Heimat, Richtung Uesslingen-Buch.

Vielen Dank den Debrunners für ihren Einsatz, Dank auch an alle, die mitgekommen sind und diese Reise zu einem super Erlebnis gemacht haben, Dank an Markus fürs Helfen beim Betreuen und Dank an die Zuhausegebliebenen fürs unermüdliche Daumendrücken.

Es haben noch nicht alle geschossen, das Fest ist noch nicht fertig. Deshalb, wie heisst es so schön: Abgerechnet wird zum Schluss und das ist im September.

Thomas Quenson
Feldschützengesellschaft Uesslingen





Weilerverein Horben

hOrBEN  AIR

25 Jahr Jubiläum



Samstag, 8. August 2026

Ort: Bei Schönwetter Linde Fam. Stillhard
Bei Schlechtwetter Scheune W. Mathis

Zeit: Ab 19.00 Uhr Grillbuffet
Ab 21.15 Uhr Film (98 Min., deutsch)

Zum Film:

Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. In der Mitte seines Lebens erfährt er, dass er adoptiert wurde und auch einen jüngeren Bruder hat, Jimmy, der in einer Schulküche arbeitet und Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur in einer Sache sind sie sich einig: Ihrer Liebe zur Musik. Thibaut ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders. Er will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals begleichen, seinem Bruder die Chance geben, die er nie hatte: Sein Talent zu entfalten und mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen.



Wir freuen uns, Euch zu einem weiteren unvergesslichen Kinoabend einzuladen.

Das OK

Mittagstisch der Pro Senectute

Zeit: ab 11.30 Uhr

Freitag, 3. Juli 2026	Restaurant Weinberg, Warth	Salat, Schweinscarré Braten an Rahmsauce, Butternüdeli und Broccoli mit Mandeln	Fr. 19.50
Freitag, 7. August 2026	Restaurant Alpenblick, Weiningen	Suppe oder Salat, Rindsgeschnetzeltes Burgunder Art und Knöpfli	Fr. 19.50
Freitag, 4. September 2026	Restaurant Löwen, Nussbaumen	Thailändisches und Schweizer Buffet	Fr. 19.50
Freitag, 2. Oktober 2026	Restaurant Hirschen, Buch	Kürbissuppe, Rindsbraten an kräftiger Rotwein-Sauce, Kartoffelstock und Rotkraut	Fr. 19.50
Freitag, 6. November 2026	Restaurant Winzerstübli, Niederneunforn	Menu wird noch bekannt gegeben	Fr. 19.50
Samstag, 12. Dezember 2026	Musik-Mittagstisch, Schulhaus Buch	Menu wird noch bekannt gegeben	

Anmelden für Mittagstisch direkt bei: Yvonne Liechti: 079 297 61 51, yvonne.schaer@bluewin.ch
Annette Debrunner: 079 390 12 45, annette.debrunner74@gmail.com

Wir freuen uns auf das gemütliche Beisammensein und auf eure Anmeldung. Bitte jeweils bis am Mittag des Vortages anmelden. Ein Fahrdienst steht jederzeit zur Verfügung.

Helfende Hände gesucht!



Für die Pro Senectute Thurgau Herbstsammlung (September, Oktober) in Uesslingen-Buch suchen wir ein bis zwei helfende Hände. Ortsteil: Uesslingen, **Zollhausweg/Käsereistrasse**.

Du liebst ältere Menschen und würdest uns gerne bei der Herbstsammlung von freiwilligen Spenden unterstützen? Wir sind ein kleines Team von Freiwilligen aus Uesslingen-Buch die Spenden in unserem Dorf Uesslingen-Buch sammeln.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit der Seniorinnen und Senioren. Mit den Spenden wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Sozialberatungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In sieben regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. **Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.**

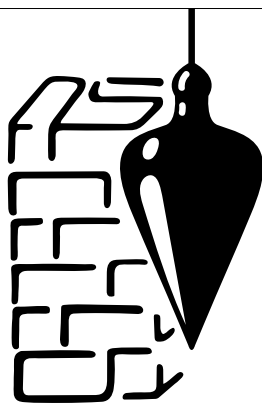
Wenn du bereit bist, mit einem kleinen Einsatz, Grosses zu bewirken, dann melde dich einfach unverbindlich bei uns! Wir beantworten dir gerne alle Fragen zur Herbstsammlung von der Pro Senectute Thurgau.

Pro Senectute Ortsvertretung Uesslingen-Buch
Yvonne Liechti: 079 297 61 51 yvonne.schaer@bluewin.ch
Annette Debrunner: 079 390 12 45 annette.debrunner74@gmail.com

Älteres Paar, kurz vor der Pension, junggeblieben, ohne Kinder und Haustiere, sucht in ruhiger, **naturnaher Lage** mit Weitsicht, vorzugsweise am Dorfrand

Bauland

von ca. **700m²** für den Bau eines einstöckigen EFH.
Kontakt: 079 437 71 79



**Wir empfehlen uns
für sämtliche
Baumeisterarbeiten.**

Lenz Baugeschäft AG
Bajenackerstrasse 2
8524 Uesslingen
Telefon 052 746 14 58



Mit Yvonne Liechti und Annette Debrunner

Zusammen spielen macht Spass. Mach doch auch mit



Herzlich Willkommen zum Spiel + Spass-Nachmittag

**ab 14.30 bis 16.30 Uhr im Kirchengemeindehaus
Uesslingen, 1. OG**

Im Juli machen wir eine Sommerpause

- Dienstag, 11. August 2026
- Dienstag, 8. September 2026
- Dienstag, 27. Oktober 2026
- Dienstag, 3. November 2026



Vortrag Bodensee Gfröri 1963



Von diesem Bodensee-Gfröri-Vortrag hat mein Vater immer so geschwärmt. Also machte ich mich schlau, wie dieser Vortrag nach Uesslingen kommen könnte. Das Bodenseemuseum Kreuzlingen war für diesen Anlass zuständig. Eine Anfrage beim Kurator, Herrn Hunziker, genügte und das «Ja, wir kommen sehr gerne nach Uesslingen» war natürlich wunderbar.

Am Mittwoch, 25. Februar 2026 war es so weit. Um 13.00 Uhr an der Postautohaltestelle Zollhausweg verabredete ich mich mit Herrn Hunziker vom Museum. Ohne zu wissen, auf wen ich da überhaupt wartete, stellte ich mir unter «Museum» einen schon etwas älteren Herrn vor. Zwei Personen stiegen aus dem Postauto aus - ein junger Knabe und ein flotter junger Herr, der Richtung Schaffhauserstrasse seinen Weg fand! Aber wo war mein älterer Herr Hunziker? Hat er vielleicht den Bus verpasst? Ohne zu zögern, rief ich dem flotten jungen Herrn «Herr Hunziker!» Oha, er drehte sich tatsächlich zu mir! Museum heisst nicht immer Altertum! Der Bus war nicht verpasst, der Vortrag konnte wie geplant in der Engelschür stattfinden.

40 Besucherinnen und Besucher durften wir begrüssen. Sogar die Andelfinger Zeitung hat von diesem Vortrag in der Engelschür erfahren und gesellte sich gerne in unsere Mitte! Herr Hunzikers Vortrag dauerte 40 Minuten. Er erzählte so spannend, viele konnten sich an die Zeit der Bodensee-Gfröri sehr gut zurückerinnern. Für mich war das Ereignis noch etwas vor meiner Geburt, aber auch für mich war es sehr spannend und interessant, sich in diese Zeit zu versetzen.

Nach Kaffee und Kuchen und vielen tollen Anekdoten von der erlebten Eiszeit am Bodensee fand der Anlass bald sein Ende. Vielen Dank allen für den Besuch, dem Engelschür-Team fürs Gastrecht, Herrn Hunziker fürs Vorbeikommen und der Andelfinger Zeitung für ihre tolle ganze Seite in der Zeitung. Und ein grosses Merci meinen helfenden Händen!

Yvonne Liehti
Pro Senectute Ortsvertretung Uesslingen

Gemeinsames Grillieren

Um Würste zu grillen, muss nicht immer Sommer sein, stand in der Ausschreibung. Dass aber so warmes Wetter sein würde, wie es am Dienstag, dem 26. Mai 2026 war, konnte niemand zuvor erahnen. Über 30 Grad zeigte das Thermometer an: viel zu heiss, um zu essen.

Dennoch stellten wir uns dieser Herausforderung. Es wurde eingeladen ohne Anmeldung. Daher waren wir gespannt, ob uns überhaupt bei diesen hohen Temperaturen jemand Gesellschaft leisten würde. Schön platziert im Schatten auf dem grünen Hofplatz luden Tische und Bänke zum Verweilen ein. Um 15.00 Uhr war noch gar niemand in Sichtweite, aber dann blieben wir nicht allein. 13 Personen leisteten uns zu Wurst und Brot Gesellschaft.

Im Schatten wurde es noch ein sehr gemütlicher Nachmittag. Was darf bei all unseren Veranstaltungen nie fehlen? - Kaffee und Kuchen. Der wurde natürlich auch noch von uns offeriert.

Luca, dir vielen Dank fürs Grillen! Therese und Urs, euch vielen Dank für die Gastfreundschaft. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Pro Senectute Uesslingen-Buch
Annette Debrunner und Yvonne Liehti



Regio Treff 55+ in Warth-Weiningen

Jedes Jahr organisiert eine andere Pro Senectute-Ortsvertretung diesen Anlass. Da er im letzten Jahr in Felben-Wellhausen, meiner alten Heimat, stattgefunden hat, dachte ich, diesen Anlass könnten wir doch in Uesslingen-Buch auch einmal organisieren. Nur noch kurz Romy Stillhard und Annette Debrunner informieren. Schnell war aber klar: Ja, wir organisieren den Regio Treff 55+, aber leider ist es unmöglich, solch einen Anlass in unser Dorf zu holen, denn der Ort sollte rollstuhl-, rollator- und seniorenfreundlich begehbar sein und sicher Platz für 200 Besucherinnen und Besucher mit sich bringen. Eine neue Lösung musste her. Wieso nicht bei der Ortsvertretung der Nachbargemeinde Warth-Weiningen anfragen und diese mit ins Boot holen?

Und dann ging alles ganz schnell! Das Unterhaltungsprogramm war beisammen, alles für die Festwirtschaft organisiert, die Halle geschmückt und die helfenden Hände instruiert. Der Tag der Wahrheit am 14. März 2026 durfte also beginnen. Wir alle waren schon recht nervös, ich zumindest sehr! Rasch waren alle Stühle besetzt oder reserviert. Unglaubliche 230 Besucherinnen und Besucher durften wir an diesem Nachmittag begrüßen.

Eröffnet wurde der Anlass durch die Stadtjodler Heimelig aus Frauenfeld. Es folgte eine Ansprache von der Gemeindepräsidentin von Warth-Weiningen, Katharina Aeschbacher. Auch die Jugi- und Muki-Kinder aus Warth-Weiningen zeigten ihr Können. Christof Schweizer, unser Oberhaupt aus Uesslingen-Buch, durfte natürlich auch nicht fehlen und machte schöne Werbung für unser tolles Dorf. Vielen Dank, Christof, für deine Zeit! Eine fantastische Zumba-Show aus Aadorf und der Chor 60plus aus Frauenfeld durften auch genossen werden. Und nicht zu vergessen: die Ad-hoc-Örgeler aus der Hueb. Auch die waren unglaublich toll!



Aber der Nachmittag wäre nicht der Nachmittag gewesen, wenn unser Moderator Hanspeter Wägeli aus Buch nicht gewesen wäre. Er war ganz klar, das Tüpfli auf dem i. Ohne dich wäre es nur halb so schön gewesen. Vielen herzlichen Dank, Hanspeter, für deine Moderation! Wer Hanspeter kennt, kennt seinen Charme und seine Sprüche. Die sind einmalig und immer da, zur passenden Zeit am richtigen Ort!

Vielen Dank allen Beteiligten und helfenden Händen für diesen so schönen Nachmittag! Ein grosses Merci an Romy und Annette. Ohne euch hätte ich das nie geschafft. Danke!



Yvonne Liechti
Pro Senectute Ortsvertretung Uesslingen

Gemeinsamer Spaziergang in Buch

Zusammen spazieren macht einfach viel mehr Spass, als alleine. Daher trafen wir uns am Donnerstag, 23. April 2026 um 14.00 Uhr beim Schulhaus Uesslingen, um zusammen eine Runde zu laufen.

Mit zwei Autos gefüllt fuhren wir Richtung Buch. Freudig wurden wir da von weiteren drei laufbegeisterten Frauen erwartet. Als alle Walking-Stöcke ihre Positionen eingenommen hatten, konnte unsere Runde um den Altwinget starten.

Zu neunt spazierten wir in sehr gutem Tempo einmal ums Quartier. Überall blühten die herrlichen Blumen in den Gärten. Diese bescherten uns ab und an eine kurze Rast. Weiter Richtung Hasensee zog die Bise sehr zügig und somit zog es auch uns sehr zügig Richtung Restaurant Hirschen. Unterwegs mussten wir aber den vielen Schafen noch etwas Zeit schenken. Es war so köstlich zuzusehen, wie sie miteinander Fangis spielten.

So, nun wartete aber der wärmende Kaffee auf uns. Im Restaurant Hirschen bei Yvonne und Benno wurden wir



überrascht mit einer superfeinen hausgemachten Schwarzwäldertorte.

Nach einem sehr gemütlichen und geselligen Nachmittag war unsere Runde noch nicht ganz beendet. Der grosse Lupf zum Parkplatz beim Schulhaus stand noch vor uns. Aber die ganze Anstrengung war grad wieder vergessen, als wir die ganz frischen, süssen, kleinen



Bibeli antrafen. Heute sind es sicher schon richtig grosse Hühner und Hähne!

Allen vielen herzlichen Dank für den tollen Spaziergang im schönen Buch!

Yvonne Liechti
Pro Senectute Ortsvertretung Uesslingen

Glace Coupe essen mit Aussicht im Weinberg Warth

Bananensplit, Dänemark, Eiskaffee, Maple Walnuss, Colonel und wie die Glace-Kreationen alle heissen: Die Auswahl ist gross. Schlemmen wir uns durch die Karte...

Dienstag, 15. September 2026

14.00 Uhr Schulhaus Uesslingen / 14.10 Uhr Schulhaus Buch

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Anmeldung erwünscht bis Montag, 14. August 2026

Pro Senectute Ortsvertretung Uesslingen-Buch
Yvonne Liechti: 079 297 61 51
oder Annette Debrunner: 079 390 12 45

**PRO
SENECTUTE**
Thurgau





Wir reisen ins Appenzellerland mit dem Apfelcar



Organisiert von der Pro Senectute Ortsvertretung Uesslingen, Buch und Warth-Weiningen

Donnerstag, 9. Juli 2026

Abfahrt: 08.30 Uhr: Uesslingen, Volg
08.35 Uhr: Buch, Postautohaltestelle Hirschen
08.40 Uhr: Warth, alte Post
08.45 Uhr: Weiningen, Gemeindehaus

Wir starten unsere Reise Richtung Opfershofen zum Eventbauernhof Bärenmost. Dort geniessen wir einen gemütlichen Kafi und Gipfeli-Halt. Es erwartet uns auch eine Degustation der Spezialitäten des Hofes: verschiedene sortenreine Bioapfelsäfte. Um 10.45 Uhr geht die Fahrt weiter ins Panoramahotel Freudenberg nach Appenzell, wo uns um 12.15 Uhr ein feiner Fitnessteller mit panierten Schnitzeli und eine Hausspezialität, die Malakofftorte, erwartet. Um 14.30 Uhr starten wir die Heimreise via Urnäsch-Schönau-Bächli-Neckertal-Wasserfluh-Lichtensteig-Wil-Weiningen-Warth-Buch. Die Rückkehr ist ca. um 16.15 Uhr in Uesslingen.

Preis pro Person: Fr. 90.00 (exkl. Getränke)

Anmelden bitte bis 29. Juni 2026 bei:

Yvonne Liechti 079 297 61 51,
yvonne.schaer@bluewin.ch

Annette Debrunner 079 390 12 45,
annette.debrunner74@gmail.com

Beatrice Bühler,
078 737 10 53,jona@leunet.ch



Wir geniessen es auf dem Iselisberg



Am **Mittwoch, 26. August 2026** spazieren wir eine gemütliche Runde auf dem Iselisberg. Den obligatorischen Kaffee danach geniessen wir im Bistro Lenz. Dazu sind alle herzlich eingeladen und die alkoholfreien Getränke werden alle durch die Ortsvertretung offeriert.

Wir bilden Fahrgemeinschaften:

14.00 Uhr: Schulhaus Uesslingen oder Schulhaus Buch
14.10 Uhr: direkt im Iselisberg beim Parkplatz (von Uesslingen, nach dem Weingut Hausammann links)

Im Bistro Lenz sind wir **ab ca. 15.00 Uhr** anzutreffen.



Kaffee und Kuchen mit Gemeinderätin Sabrina Toppius

Unsere Gemeinderätin, Sabrina Toppius, leitet das Ressort Kultur, öffentliche Sicherheit und Soziales. Somit ist sie auch für die Ortsvertretung der Pro Senectute unsere Ansprechperson. Sabrina sitzt mit uns an den Tisch und geniess mit uns einen schönen gemütlichen Nachmittag.



Mittwoch, 21. Oktober 2026

Wir treffen uns **14.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus, 1. OG.

Freiwilligenarbeit kennt kein Alter: Interview mit Yvonne Liechti

Yvonne Liechti, 45 Jahre alt, ist die jüngste Ortsvertretung von Pro Senectute Thurgau. Sie setzt sich mit viel Herzblut für ältere Menschen in der Gemeinde Uesslingen-Buch ein. Im Gespräch erzählt sie, was sie motiviert und warum ihr die Freiwilligenarbeit besonders am Herzen liegt.

Wenn ich dich jemandem vorstellen müsste, was sollte man über dich wissen?

Ich bin Mami von zwei tollen Kindern, seit 14 Jahren verheiratet und betreibe mit meinem Mann die Metzgerei Liechti in Uesslingen. Ich denke immer positiv, habe eigentlich immer gute Laune, sage direkt, was ich denke oder mir nicht passt. Ich bin sehr hilfsbereit, teamfähig und freue mich des Lebens!

Du bist die jüngste Ortsvertretung; was hat dich dazu bewegt, dich für ältere Menschen zu engagieren?

Aufgewachsen in Felben-Wellhausen, entwickelte ich schon früh eine enge Beziehung zu meiner älteren Nachbarin, die wie eine Oma für mich war. Bereits als Kind half ich ihr im Alltag - beim Einkaufen, Rasenmähen oder bei der Versorgung der Hasen. Später engagierte ich mich in Uesslingen-Buch bei den Landfrauen, wo ich heute das Amt der Finanzverantwortlichen ausübe. Als First Responder bei der freiwilligen Feuerwehr setze ich mich zudem für die Sicherheit im Dorf ein. Durch meine langjährige freiwillige Tätigkeit in einem Altersheim hatte ich keine Berührungsängste mit älteren Menschen. Als die bisherige Pro Senectute Ortsvertretung ihre Aufgaben in jüngere Hände geben wollte, wurde ich angefragt und sagte überzeugt zu.

Seit zweieinhalb Jahren bist du Ortsvertretung in Uesslingen. Wie sieht dein Engagement aus?

Gemeinsam mit Annette Debrunner, Ortsvertretung Buch, organisiere ich wöchentlich Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren. Ausflüge, Vorträge, Spaziergänge oder Besichtigungen. Ein monatli-

cher Mittagstisch mit bis zu 47 Teilnehmenden sowie Spielnachmittage gehören ebenfalls dazu. Sehr am Herzen liegen mir die Geburtstagsbesuche bei älteren Jubilarinnen und Jubilaren. Ein weiteres wichtiges Engagement ist für mich auch die jährliche Haustürsammlung. Der zeitliche Aufwand ist zwar gross, doch die vielen persönlichen Begegnungen sind sehr bereichernd. Ich gehe mit Stolz von Tür zu Tür und werde stets herzlich empfangen. Die grosse Wertschätzung motiviert mich jedes Jahr aufs Neue.

Was gefällt dir besonders an deiner Aufgabe als Ortsvertretung?

Schon ein einfaches Danke oder ein Lächeln zeigt mir, dass meine Arbeit geschätzt wird. Ich liebe alles an der Seniorenarbeit.

Welche Herausforderungen bringt dein Engagement mit sich?

Herausforderungen kenne ich fast nicht! Es gibt für alles eine Idee oder eine Lösung. Schwieriger ist es, wenn Anlässe abgesagt werden müssen oder geeignete Räumlichkeiten fehlen. Die grösste persönliche Herausforderung ist, das Leid anderer nicht zu nahe an mich heranzulassen. Das muss ich noch besser lernen.

Gab es einen Moment, der dir besonders gezeigt hat, wie wertvoll dein Engagement ist?

Freiwilligenarbeit lohnt sich immer. Besonders das Thema Einsamkeit im Alter beschäftigt mich sehr. Ich möchte dazu beitragen, dass sich ältere Menschen gesehen und unterstützt fühlen. Ich habe für alle ein offenes Ohr und möchte, dass es allen gut geht.

Was berührt oder überrascht dich im Kontakt mit älteren Menschen?

Es braucht oft nur kleine Gesten - «ein Grüezi oder ein nettes Wort» - um grosse Freude zu bereiten. In einem kleinen Dorf, wie es Uesslingen-Buch ist, wird das noch gelebt. Wir sind ein Miteinander.



Was wünschst du dir für die Zukunft in der Freiwilligenarbeit?

Ich wünsche mir mehr Engagement, auch von jüngeren Menschen. Unterstützung wird überall gebraucht! Gemeinsam sollte im Mittelpunkt stehen. Appell: Habe auch du Mut und sage auch du Ja zur Freiwilligenarbeit mit Seniorinnen und Senioren!

Was würdest du Menschen sagen, die überlegen, sich freiwillig zu engagieren?

Nicht lange überlegen, machen. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Es gibt so viele verschiedene Tätigkeiten in der Freiwilligenarbeit. Etwas Passendes wird es auch für dich geben, bestimmt! Nach der ersten freiwilligen Tätigkeit kommt der Gedanke: Wieso habe ich nicht schon früher damit begonnen?

Und zum Schluss: Wenn du dein Engagement in einem Satz beschreiben müsstest, wie würde dieser lauten?

Es erfüllt und berührt mein Herz total, möchte es auf keinen Fall missen und bin sehr dankbar, habe ich, ohne lang zu überlegen, ja gesagt zur Pro Senectute Ortsvertretung Uesslingen.

Liebe Yvonne, herzlichen Dank für dein grosses Engagement. Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut du dich für die ältere Bevölkerung einsetzt. Damit bereicherst du das Leben vieler Menschen. Dein Engagement zeigt, wie wichtig und wertvoll Freiwilligenarbeit ist.

**Claudia Winkler
Pro Senectute, Koordinatorin
Freiwilligenarbeit Region West**

Die Traube Dietingen ist wieder geöffnet

Anfang 2026 ist bekannt geworden, dass die Traube in Dietingen am 20. Januar 2026 die Türen schliessen wird. Der Landgasthof ist verkauft worden. Bereits damals war aber einigen bekannt, dass der neue Eigentümer das Restaurant möglichst schnell wieder öffnen will. Es ist ihm denn auch gelungen, innert kurzer Zeit eine Pächterschaft für den Gastrobetrieb zu finden. Die neue Traube öffnet deshalb am 3. April 2026 die Türen wieder.

Bei den Pächtern handelt es sich um ein junges Paar, nämlich Markus Hoedlmoser als Küchenchef und Ramona Koller als Restaurantleiterin. Beide haben ihre Ausbildungen und Tätigkeiten in Schweizer Gastrobetrieben absolviert.

Die Traube Dietingen soll auch künftig wieder als gutbürgerliches Restaurant geführt werden. Die gutbürgerliche Küche findet sich auch auf der Speisekarte wieder, wo man nebst auserwählten Fleischstücken auch Vegetarisches und

Fischgerichte findet. Die Weinkarte ist mit Hauptaugenmerk auf regionale Weine von Winzern aus nächster Umgebung ausgelegt, aber auch einige ausländische sind vertreten.

Das Sitzplatzangebot ist etwas kleiner geworden, weil der neue Eigentümer den grossen Saal künftig für eigene Büroräumlichkeiten benötigt. Sonst bleibt beim Restaurant alles beim Alten. Vor allem die beliebte Terrasse mit Blick auf die Reben und die Thur bleibt unverändert.

Die Traube ist durchgehend geöffnet mit Wirtesontagen am Mittwoch und Donnerstag. Gesellschaften mit bis zu 30 Sitzplätzen sind auch in Zukunft möglich. Die ersten Aktivitäten waren am 2. April 2026 ein Eröffnungsapéro für alle aus nah und fern und bereits am Karfreitag konnte die Küche getestet werden mit dem Hit 6-Gang-Karfreitags-/Ostermenü.



Schön, dass wieder einmal ein Restaurant eröffnet wird und man nicht nur immer von Schliessungen hört. Den neuen Wirtsleuten wünschen alle einen guten Start und stets zufriedene Gäste.

Bruno Fehr
Einwohner von Weiningen

Wir investieren in die Zukunft:
Aktuell absolvieren fünf Lernende in unserem Betrieb eine anspruchsvolle, praxisnahe und vielseitige Ausbildung als Schreiner/in EFZ.

Wägeli

QUALITÄT IN HOLZ



Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
info@waegeli.ch
www.waegeli.ch
052 744 50 00



**«Bilden die Profis»
von morgen aus**

Ihr Partner für
Innenausbau · Umbau · Küchen · Bäder · Möbel

Anekdote zu finanziellen Angelegenheiten in unserer Gemeinde

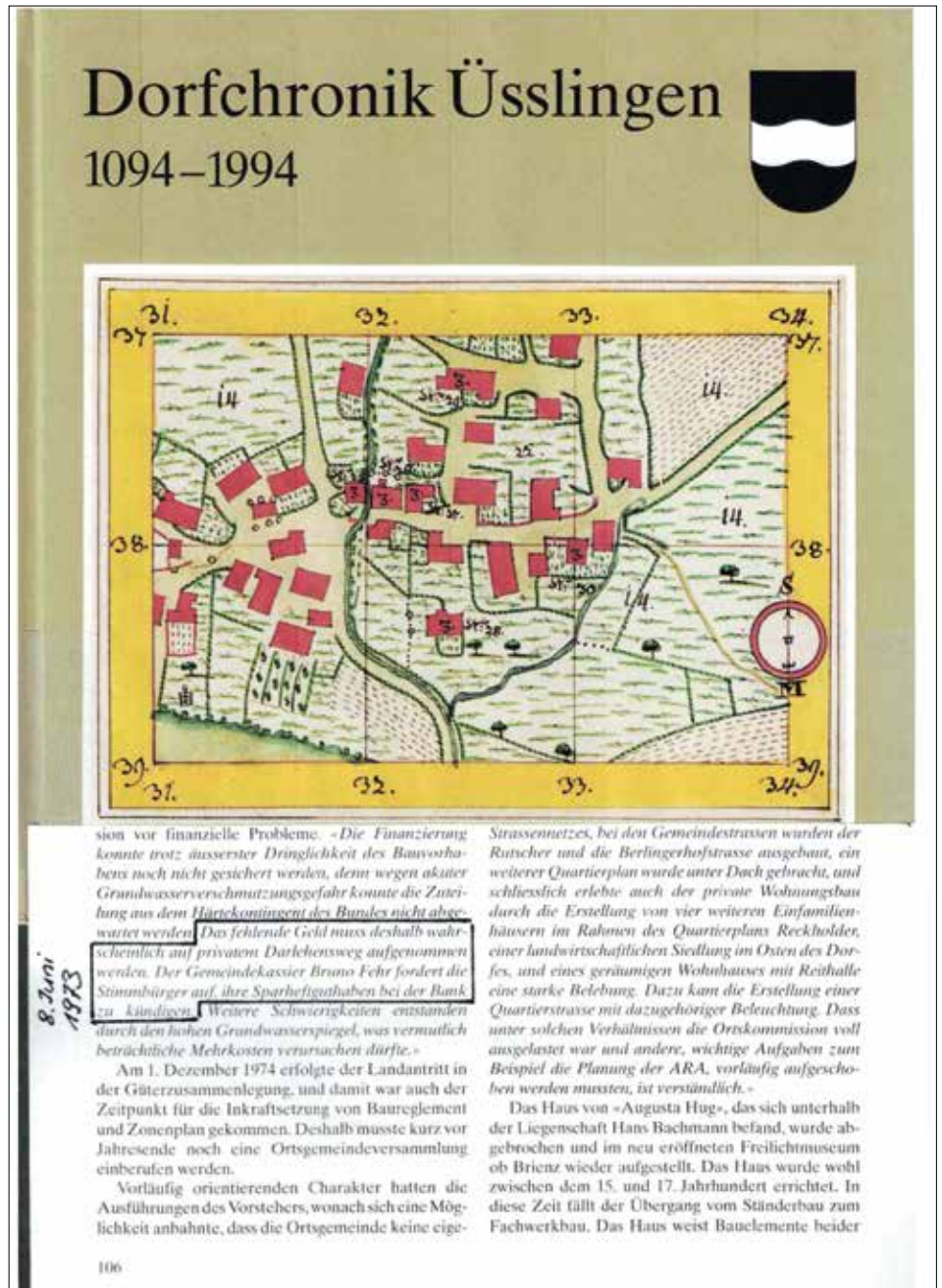
An verschiedenen Gemeindeversammlungen hören wir öfters, wie schwierig es ist, die finanziellen Sorgen der öffentlichen Körperschaften (politische Gemeinde/Schulhausneubau) zu meistern. Damit die Behörden genügend finanzielle Mittel haben, sollten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Uesslingen-Buch zusammenhalten und eine Steuerfusserhöhung in Betracht ziehen. Damit wäre es dann den Behörden möglich, trotz aller Sparübungen, eine gesunde Weiterentwicklung im öffentlichen Raum im positiven Sinne zu machen.

Wie verschiedene Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an einer der Schulgemeindeversammlungen kundtaten, bin auch ich nicht einverstanden mit dem Verkauf der Wiese oberhalb des ehemaligen Restaurants Engel. Diese Parzelle ist von öffentlichem Interesse und sollte unmissverständlich im Besitz der öffentlichen Hand bleiben.

1973/1974 hatte die damalige Ortsgemeinde mit grossen finanziellen Problemen zu kämpfen. Die Empfehlung der damaligen Behörde war, das fehlende Kapital via private Darlehen zu beschaffen. In der Dorfchronik (1094-1994, Seite 106) kann man Folgendes lesen: Der Gemeindekassier Bruno Fehr fordert die Stimmbürger auf, ihre Sparheftguthaben bei der Bank zu kündigen.

Wäre eine solche Lösung (Zeichnung von privaten Anteilscheinen zum Besitz der Schulwiese) als Darlehen an die Öffentlichkeit zu erhalten. Dies mit einer minimalen Verzinsung an die Besitzerinnen und Besitzer der Anteilscheine.

Eine diesbezügliche Umfrage bei den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde würde vielleicht Klarheit schaffen.



sion vor finanzielle Probleme. «Die Finanzierung konnte trotz äusserster Dringlichkeit des Bauvorhabens noch nicht gesichert werden, denn wegen akuter Grundwasserverschmutzungsgefahr konnte die Zuteilung aus dem Härtekontingent des Bundes nicht abgewartet werden. Das fehlende Geld muss deshalb wahrscheinlich auf privaten Darlehensweg aufgenommen werden. Der Gemeindekassier Bruno Fehr fordert die Stimmbürger auf, ihre Sparheftguthaben bei der Bank zu kündigen. Weitere Schwierigkeiten entstanden durch den hohen Grundwasserspiegel, was vermutlich beträchtliche Mehrkosten verursachen dürfte.»

Am 1. Dezember 1974 erfolgte der Landantritt in der Güterzusammenlegung, und damit war auch der Zeitpunkt für die Inkraftsetzung von Baureglement und Zonenplan gekommen. Deshalb musste kurz vor Jahresende noch eine Ortsgemeindeversammlung einberufen werden.

Vorläufig orientierenden Charakter hatten die Ausführungen des Vorstehers, wonach sich eine Möglichkeit anbahnte, dass die Ortsgemeinde keine eige-

Sirassennetzes, bei dem Gemeindestrassen wurden der Rutscher und die Berlingerhofstrasse ausgebaut, ein weiterer Quartierplan wurde unter Dach gebracht, und schliesslich erlebte auch der private Wohnungsbau durch die Erstellung von vier weiteren Einfamilienhäusern im Rahmen des Quartierplans Reckholder, einer landwirtschaftlichen Siedlung im Osten des Dorfes, und eines geräumigen Wohnhauses mit Reithalle eine starke Belebung. Dazu kam die Erstellung einer Quartierstrasse mit dazugehöriger Beleuchtung. Dass unter solchen Verhältnissen die Ortskommission voll ausgelastet war und andere, wichtige Aufgaben zum Beispiel die Planung der ARA, vorläufig aufgeschoben werden mussten, ist verständlich.

Das Haus von «Augusta Hug», das sich unterhalb der Liegenschaft Hans Bachmann befand, wurde abgebrochen und im neu eröffneten Freilichtmuseum ob Brienz wieder aufgestellt. Das Haus wurde wohl zwischen dem 15. und 17. Jahrhundert errichtet. In diese Zeit fällt der Übergang vom Ständerbau zum Fachwerkbau. Das Haus weist Bauelemente beider

Neues Kompetenzzentrum für Camper und Mobilität entsteht in Uesslingen

Ein echter Gewinn für die Region und alle Fahrzeugliebhaber: An der Auligrasse 1 entsteht ein moderner Hallenneubau. Das innovative Projekt vereint spezialisiertes Handwerk, professionellen Handel und sichere Einstellplätze unter einem Dach.

Der Neubau deckt ein grosses Bedürfnis ab. Dies zeigt sich besonders bei den 14 exklusiven Einstellplätzen für Fahrzeuge und Wohnmobile. Unter dem Motto «Zuhause für dein Mobil» bieten diese Hallenplätze optimalen Schutz. Die Nachfrage war riesig: Alle Plätze sind bereits vor der Eröffnung vollvermietet. Als besonderes Extra steht den Mietern ein moderner, hauseigener Waschplatz zur Verfügung. So erstrahlen die Fahrzeuge nach jedem Ausflug in neuem Glanz.

Attraktive Camping-Stellplätze für Reisende geplant

Ergänzend zu den festen Einstellplätzen soll das Projekt in einem zweiten Schritt um ein weiteres Angebot für die Camping-Gemeinschaft erweitert werden: Auf dem Areal sollen vier moderne Camping-Stellplätze entstehen. Um den Aufenthalt möglichst komfortabel zu gestalten, ist ein moderner Sanitärbereich vorgesehen. Dieser würde mit WC und Dusche ausgestattet und komplett barrierefrei zugänglich sein. Damit könnte der Standort künftig einen attraktiven Anlaufpunkt für mobile Gäste bieten.

Profi-Service für Camper und Nutzfahrzeuge

Als Ankermieter bezieht die LEIMOWERK GmbH eine neue, 200 Quadratmeter grosse Werkstatt im Gebäude. Das Unternehmen ist der ideale Partner für alle Wohnmobil-Besitzer. Das Angebot umfasst massgeschneiderte Umbauten, Autarkie-Lösungen für unbeschwertes Reisen, Reparaturen und amtliche Gasprüfungen. Mit dem Bezug der neuen Halle erweitert das Team sein Angebot entscheidend: Ab sofort werden auch



umfassende Servicearbeiten an Fahrzeugen und Nutzfahrzeugen durchgeführt.

Handel und Sicherheit auf Top-Niveau

Ebenfalls neuen Raum findet die Gott-hard Handels AG im Neubau. Das Unternehmen ist bekannt für den Verkauf und die Reparatur von hochwertigen Golf-Trolleys. Ein weiteres Kernsegment der Firma sorgt für maximale Sicherheit im Alltag: Der Vertrieb von modernen GPS-Trackern für Fahrzeuge und Personen. Diese Technik schützt Eigentum zuverlässig vor Diebstahl und bietet Sicherheit für Mensch und Mobil.

Mit dieser starken Kombination aus Handwerk, Handel und Logistik setzt der Neubau ein klares Zeichen für Qualität und Unternehmertum in der Region.

Idee, Planung und Bauführung: Bauherr Hansjörg Gasser in Zusammenarbeit mit Krattiger Holz & Elementbau GmbH und LEIMOWERK GmbH

Hansjörg Gasser
Bauherr



Werden Sie lokale Fledermausschützer!

Fledermäuse leben oft unbemerkt in unserer Umgebung. Sie tragen einen immensen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht unserer Natur bei. Wir suchen dringend lokale Fledermausschützer in Ihrer Gemeinde.

Als lokale Fledermausschützer haben Sie die Möglichkeit, diese interessanten Koolde der Nacht näher kennenlernen zu können und gleichzeitig dazu beizutragen, dass es diesen Tieren auch weiterhin gut geht. In Zusammenarbeit mit der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz und weiteren lokalen Fledermausschützern werden Zählungen durchgeführt, Mithilfe bei Studien ermöglicht und je nach Wunsch kann man sich als Ansprechperson in der eigenen Gemeinde oder an Standanlässen betätigen.

Sind Sie interessiert, sich für diese vom Aussterben bedrohten, nächtlichen Nützlinge einzusetzen? Wir freuen uns, wenn sie sich für den Fledermauskurs anmelden. Der Ausbildungskurs bietet für lokale Fledermausschützer eine erste Wissensgrundlage inkl. praktische Einsätze und Exkursionen.

Alle Informationen zum Kurs finden Sie auf unserer Webseite www.fledermausschutz-tg.ch/Anlaesse/Ausbildungskurs

Info-Veranstaltung für Kursinteressierte «Lokaler Fledermausschutz Thurgau»

Datum: 26. September 2026

Ort: Frauenfeld

Der Besuch dieser Info-Veranstaltung ist obligatorischer Kursbestandteil!

Anmeldung für den Infoanlass und die Kursanmeldung bis spät. 26. August 2026 an M. und F. Heeb, koordinationsstelle@fledermausschutz-tg.ch.

Franziska und Marius Heeb



GENIUS

GENIUS MEDIA

Dein **MEDIENHAUS**
in Frauenfeld

GENIUS MEDIA AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
geniusmedia.ch

3-Seen-Triathlon 2026: Ausgebucht und bereit für einen grossartigen Wettkampftag

Am **Sonntag, 12. Juli 2026**, verwandelt sich das Seebachtal erneut in eine Triathlon-Hochburg. Der 3-Seen-Triathlon lockt Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz in unsere Region und verspricht spannende Wettkämpfe sowie viele emotionale Momente entlang der Strecke.

Die abwechslungsreiche Strecke führt vom Hüttwilersee über Hüttwilen nach Weckingen. Von dort geht es durch die Kiesgruben weiter nach Buch. In Buch biegen die Teilnehmenden links ab und passieren den Iselisberg, Tüttlikon, Uerschhausen, Oberstammheim und Nussbaumen, bevor sie wieder zurück zum Hüttwilersee gelangen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Athletinnen und Athleten entlang der Strecke anzufeuern. Ab 9.30 Uhr werden die ersten Teilnehmenden auf der Radstrecke im Bereich Buch-Iselisberg unterwegs sein. Jede Unterstützung am Streckenrand sorgt für zusätzliche Motivation und trägt zur einzigartigen Atmosphäre dieses Sportanlasses bei.

Damit der Anlass für alle Beteiligten sicher und reibungslos durchgeführt werden kann, bitten die Organisatoren die Verkehrsteilnehmenden und Anwohnenden um Rücksichtnahme auf der gesamten Wettkampfstrecke. Die Athletinnen und Athleten danken für das Verständnis und freuen sich, wenn den Anweisungen der Streckenposten jederzeit Folge geleistet wird.

Das grosse Interesse am 3-Seen-Triathlon zeigt sich auch bei den Anmeldungen: Bereits fünf Wochen vor dem Anlass sind sämtliche Einzelstartplätze in den Triathlon-Disziplinen ausverkauft. Wer dennoch Teil des Wettkampfs werden möchte, hat aktuell noch die Möglichkeit, sich in einer Teamkategorie anzumelden.

Helferinnen und Helfer gesucht

Damit ein Anlass dieser Grösse erfolgreich durchgeführt werden kann, ist der 3-Seen-Triathlon auf die Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer angewiesen. Für den Wettkampftag am Sonntag, 12. Juli 2026, werden deshalb noch motivierte Personen gesucht, die lieber mitten im Geschehen sind, statt nur am Streckenrand zuzuschauen.

Ob Verein, Sportgruppe, Kollegenkreis, Familie, Seniorinnen und Senioren oder engagierte Einzelpersonen – alle sind willkommen. Gesucht werden noch Helferinnen und Helfer für Einsätze im Wettkampfbereich sowie auf dem Parkplatz direkt beim Veranstaltungsgelände. Die Einsätze dauern jeweils rund drei Stunden.

Als Dankeschön erhalten alle Volunteers ein exklusives Helfershirt sowie eine Entschädigung von Fr. 50, die auf Wunsch auch direkt einer Vereinskasse gutgeschrieben werden kann. Alternativ kann der attraktive Finisherpreis gewählt werden. Für Verpflegung und Getränke während des Einsatzes ist selbstverständlich gesorgt.

Wer Teil dieses einzigartigen Sportanlasses werden und hinter die Kulissen eines Triathlons blicken möchte, meldet sich unter helfer@3-seen-triathlon.ch.

Weitere Informationen zum Anlass finden sich unter www.3-seen-triathlon.ch.

Mithelfen. Mittendrin sein. Gute Stimmung erleben. Teil des 3-Seen-Triathlons werden.



Grümpi Hüttwilen 2026: Fussballfest auf der Schulwiese

Am Wochenende vom 30./31. Mai 2026 lud die Aktivriege des TV Hüttwilen bei perfekten Sommertemperaturen zum traditionellen Grümpi ein – und feierte damit gleichzeitig das stolze 5-jährige Jubiläum des Turniers unter der Leitung des Vereins. Mit 38 Teams, über 310 Spielerinnen und Spielern sowie einer grossartigen Zuschauerkulisse wurde das Wochenende zu einem vollen Erfolg.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Erwachsenen-Kategorien. Bei hohen Temperaturen von rund 30 Grad gerieten die Akteure ordentlich ins Schwitzen. Das tat der Dynamik auf dem Rasen aber keinen Abbruch: Die Fans am Spielfeldrand bekamen grossartige, torreiche Begegnungen zu sehen, bei denen Fairplay und der gemeinsame Spass absolut im Vordergrund standen.

Sportlich blieb vieles beim Alten, ausser in der Kategorie der Quartiermannschaften gab es einen neuen Champion zu feiern. Die jahrelange Durststrecke der Steimürli Topstars fand ein Ende und das Team durfte unter grossem Jubel den begehrten Pokal (seit vergangenem Jahr ein selbst designtes und konstruiertes Unikat des Teams Mitteldorfer Legionäre) in die Höhe stemmen! Der Samstagabend mündete in ein friedliches und ausgelassenes Sommerfest: Ob im gemütlichen Festzelt oder draussen auf der Wiese unter freiem Himmel, die Besucherinnen und Besucher genossen einen einmaligen Sommerabend, der untermalt von mitreissender Live-Musik mit den «Tschuttplatz-Heroes» und energiegeladenen DJ-Klängen von DJ Turi bis in die frühen Morgenstunden dauerte.

Am Sonntag übernahmen die Stars von morgen den Rasen. Die Schülerkategorien – von den ganz Kleinen bis zu den Knaben der Oberstufe – zeigten ihr ganzes Können. Die Temperaturen waren etwas tiefer, perfektes Fussballwetter also! Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Fans säumten wiederum die Linien, feuerten den Nachwuchs

lautstark an und genossen das kulinarische Angebot der Festwirtschaft.

Am Ende des Wochenendes blickte das OK-Team müde, aber übergelukkig auf das Jubiläum zurück. Das Fazit fällt durchwegs positiv aus: faire Fussballbegegnungen, sommerliche Temperaturen sowie unzählige strahlende Gesichter auf und neben dem Platz.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern der Aktivriege des TV Hüttwilen, den Sponsoren, den fairen Teams und den treuen Fans, die dieses Wochenende unvergesslich gemacht haben. Auf die nächsten fünf Jahre!

Rita Beeler
für das OK des Grümpi Hüttwilen



Das Datum für das Grümpi 2027 ist bereits bekannt und so könnt ihr bereits das Wochenende vom **22./23. Mai 2027** vormerken. Verpasst bis dahin keine Neuigkeiten und folgt uns auf Instagram (@gruempi_huettwilen) oder Facebook (@gruempihuettwilen).



Gemeinsam stark

Gemeinschaftliche Selbsthilfe stärkt das Schweizer Gesundheitssystem erwiesenermassen.

In Selbsthilfegruppen unterstützen Betroffene und Angehörige sich gegenseitig bei Krankheiten und gesundheitlichen Herausforderungen. Das Projekt «Gesundheitskompetenz dank selbsthilfefreundlicher Spitäler» wurde durch die Selbsthilfe Schweiz und der Gesundheitsförderung Schweiz in den Jahren 2021-2025 umgesetzt und im Auftrag der Hochschule Luzern HSLU evaluiert. Die Evaluationsergebnisse weisen deutlich auf den Erfolg des Projekts sowie auf das grosse Potenzial von Selbsthilfegruppen für das Schweizerische Gesundheitswesen und für eine nachhaltige Versorgung der Betroffenen hin.

Breites Angebot an Gruppen bei Selbsthilfe Thurgau

In rund 80 Gruppen treffen sich regelmässig Menschen zu ganz verschiedenen Themen. Aussagen von Betroffenen: «Dieser Austausch ist so wertvoll und ich fühle mich endlich verstanden.» «Hier kann ich einfach so sein, wie ich bin und brauche mich nicht zu verstellen.»

Gerade im Aufbau befinden sich die Gruppen Depression, Hochsensibilität und ADHS. Nach den Sommerferien starten dann zudem zwei Gruppen zum Them «Gemeinsam statt alleine». Die Stellenleiterin ist jederzeit gerne bereit, gemeinsam mit einer Initiantin oder einem Initianten, eine Gruppe zu einem neuen Thema zu gründen.

Finanzielle Unterstützung

Der Verein steht aktuell vor schwierigen Herausforderungen. Genügend finanzielle Mittel zu beschaffen wird immer schwieriger. Werden auch Sie Mitglied der Selbsthilfe Thurgau und sichern Sie mit Ihrem Beitrag diese wertvolle Arbeit. Herzlichen Dank! Alle wichtigen Infos finden Sie auf der folgenden Webseite: www.selbsthilfe-tg.ch.

Monika Lerch
Stellenleiterin Selbsthilfe Thurgau





REGIO FRAUENFELD

Wer mitgeht, sieht mehr.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN 2026

Entdecke Frauenfeld aus einer neuen Perspektive.



Die Führungen sind kostenlos und werden mit einer freiwilligen Kollekte entschädigt.
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Ausnahme: Die Führung «Prost, Mahlzeit» - Stadtführung mit Bier & Hüppli kostet CHF 25.-

JETZT ANMELDEN!



regiofrauenfeld.ch

Die Politische Gemeinde 1940 – 1994

In den vergangenen 50 Jahren machte Üsslingen einen grossen Wandel durch. Der zunehmende Verkehr, eine vermehrte Bautätigkeit usw. verlangten eine gewisse Infrastruktur. Das bedeutete für die Ortskommission eine immer grössere Arbeitsbelastung. Doch beginnen wir im Jahre 1940. Der amtierende Ortsvorsteher Jakob Bachmann stellte sich am 19. April 1940 nochmals zur Wiederwahl. Eine Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten, von 130 Stimmberechtigten nahmen 103 an der Versammlung teil, war jedoch der Meinung, der bisherige Vorsteher habe sich im Amte nicht bewährt. Es kam zu einer Kampfwahl, welche Julius Müller-Stürzinger gewann.

Der 2. Weltkrieg liess auch die Üsslinger nicht unberührt. So lesen wir im Protokoll vom 24. Januar 1944: «Seitdem seit 1939 die Kriegswalze über die Länder Europas rollt, bald alle Kontinente erfasst hat, und auch die totale Kriegführung einen noch nie erreichten Grad an Elend und Not der Zivilbevölkerung heraufbeschwört hat, ist es unsere alle Pflicht, die wir noch im Frieden leben können, Linderung zu geben. Deshalb wird beschlossen, der Aktion Flüchtlingshilfe einen Beitrag von Fr. 250.- zuzuweisen. Eine Haussammlung soll unterlassen werden.» Man hatte sich damals auch mit einer grossen Mäuseplage herumzuschlagen. Um dieser energisch entgegenzutreten zu können,



Der «Funkenbögg» wird von vielen Kindern umrahmt an seinen Ort geführt.

sollte die Ortsgemeinde die Bekämpfung mittels Giftweizen in die Wege leiten und unterstützen. Der Staat sicherte zu, 25 % der Kosten zu übernehmen. Die Üsslinger zeigten sich aber umweltbewusst und verzichteten auf eine Bekämpfung mittels Gifts und stellten dafür Feldmauser an. Auch bei der Maikäferbekämpfung beschloss man, ohne chemische Mittel auszukommen. Oftmals wurden die Ortsgemeindeversammlungen im Anschluss an eine eidgenössische Abstimmung abgehalten. Als Versammlungslokal dienten die Kirche und der

Gemeindesaal im Schulhaus. Es wurden damals am Anfang des Jahres Stimmentzähler gewählt, die ein ganzes Jahr lang dieses Amt ausübten. Auch Bussengeld für unentschuldigtes Fernbleiben wurde weiterhin erhoben, wobei im April 1945 beschlossen wurde, dieses der Schulreiskasse zu überweisen.

Am 31. März 1946 wurde entschieden, den zentralen Steuerbezug einzuführen. Bis jetzt waren die verschiedenen Steuern (Orts-, Kirchen- und Schulsteuern usw.) den jeweiligen Kassieren



Die Heuernte, verbunden mit harter Arbeit und Schweiss, wird eingebracht.



Das Pferdegespann ist längst durch den Traktor ersetzt worden.



Nach beendetem «Wümmet» ist der Traubenmost zum Keltern bereit.

abzuliefern. «Nachdem bereits bei der Erstellung des Ortsgemeindereglements die Einführung des zentralisierten Steuerbezuges angestrebt wurde, wurde diese Angelegenheit vom Vorsitzenden erneut aufgegriffen und erläutert, Herr Friedensrichter Müller unterstützt seinen Vorredner und hebt die grossen Vorteile gegenüber dem bisherigen Steuerbezug hervor. Es wird beschlossen, es sei an den Gemeinderat ein Gesuch einzureichen mit dem Wunsch, die Einführung des zentralen Steuerbezuges in der Munizipalgemeinde Üsslingen anlässlich der nächsten Munizipalgemeindeversammlung zur Abstimmung zu bringen.»

Mit der Einführung des zentralen Steuerbezuges wurde das Entgelt für den Frondienst inskünftig vom Ortsvorsteher im Anschluss an die Bechtelistagsgemeinde ausbezahlt. Unter Frondienst verstand man Arbeiten, die von Üsslinger Einwohnern auf Kosten der Gemeinde ausgeführt wurden. Im Frondienst gearbeitet wurde vor allem an den Strassen und an der Thurverbauung. Der Stundenlohn betrug damals Fr. 1.20. Der Tagesansatz für einen Zweispanner belief sich auf Fr. 24.—. In dieser Zeit wurde auch das Traktandum «Bechtelistaggemein-

de» aktuell. «Da während des Aktivdienstes gewisse Unregelmässigkeiten in der Abhaltung der Bechtelistgemeinde nicht zu umgehen waren, wurde dieses Traktandum eines definitiven Datums zur Diskussion gestellt. Da in Frauenfeld am 3. Montag im Januar, am offiziellen Bechtelistag, die Geschäfte und Fabriken geschlossen sind, wird beschlossen, die Abhaltung der Bechtelistgemeinde ebenfalls auf den 3. Montag im Januar festzusetzen, damit es auch den Gemeindegürgern als Arbeitnehmer in Frauenfeld möglich wird, die Gemeindeversammlung zu besuchen, ohne dabei einen Lohnausfall zu haben.» Im Jahre 1948 wurde die Telefonzentrale im Estrich des Schulhauses zu klein, und die Telefonverwaltung errichtete nordwärts des damals noch stehenden Spritzenhäuschen eine Telefonzentrale.

Mit dem zunehmenden Automobilverkehr war die Staubplage in Dietingen im Sommer immer grösser geworden, und man wollte beim zuständigen Departement vorsprechen. So bildete am 27. Februar 1948 der Strassenausbau durch Dietingen das Haupttraktandum der Versammlung: «Kurz vor der Versammlung sind vom Strassendeparte-

ment noch nähere Angaben über die Ausführung der Baute eingegangen. Vorgesehen ist eine Entwässerung bergseits der Strasse vom Stundenstein bis unterhalb der Traube im Kostenbetrage von Fr. 30'000.— für zirka 1'000 m. Durch das Dorf Dietingen ist eine Walzung mit Überflächenteerung bis je zirka 50 m ausserhalb der ersten Häuser geplant, mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 40'000.—. An der ganzen Baute hat sich die Ortsgemeinde mit 15 % zu beteiligen.» Der Strassenausbau beschäftigte die Gemeinde auch weiterhin. «Das Haupttraktandum, das die Einberufung einer Ortsgemeindeversammlung erforderte, betrifft die Krediterteilung für die Strassenkorrektur Üsslingen-Dietingen und Dietingen.

Nachdem die Pläne für den Umbau beim Vorsitzenden nach erfolgter Bekanntgabe durch den Weibel vorschriftsgemäss zur Einsicht aufgelegt und die Profile erstellt waren, lag nur eine Einsprache vor von den Einwohnern von Dietingen. Diese bezieht sich auf das Teilstück von der Traube abwärts, dass bereits letztes Jahr mit einem Belag versehen wurde.

Dieses weist eine Steigung von 7 % auf und ist bei den kalten Jahreszeiten und mit Pferdefuhrwerken sehr schwer befahrbar. Eine Besprechung mit dem Chef des kantonalen Baudepartements und dem Strasseninspektor einerseits, und einer Delegation der Ortskommission andererseits endigte damit, diese Baute nach den Plänen auszuführen, da eine Steigerungsverminderung von nur 1 % einen Mehrkostenaufwand von Fr. 10'000.— erfordern würde. Es wurde uns zugesichert, dass dieses Teilstück mit einem sauberen Belag ev. später mit einer Pflasterung versehen werde. Aus dem Bericht des Strassenbaudepartements sowie aus den Plänen ist zu ersehen, dass die erste Strecke Üsslingen-Dietingen 850 m lang ist und stark korrigiert werden muss.

So beträgt der grösste Abtrag 2,5 m, die höchste Auffüllung 2 m. Nördlich der Liegenschaft Freyenmuth wird die Strasse ganz neben das alte Trace bergwärts verlegt. Der gesamte Ausbau und Entwässerung und Oberflächenbelag käme auf Fr. 182'000.—. Daran hätte die Gemeinde nach Artikel 26 des Strassengesetzes einen Beitrag von 10 % zu leisten. Das Teilstück Dietingen–Stundenstein misst 750 m. Auch dort sind verschiedene Korrekturen vorgesehen mit einem Kostenaufwand von Fr. 108'000.—. Die Gemeinde wird aber nur mit 10 % von Fr. 60'000.— belastet, der übrige Betrag wird vom Staat als Strassenunterhalt berechnet. Die eröffnete Diskussion berief sich nur darauf, dass auch die Gemeindebürger mit Hand- und Frondienst soweit als möglich berücksichtigt werden, sofern das Projekt genehmigt wird» (Protokoll vom 14. November 1949).

Der Korrektur dieser beiden Strassenstücke wurde mit grosser Mehrheit zugestimmt. Durch die zunehmende Motorisierung wurde die Staubplage auch auf den Nebenstrassen zu einem immer grösseren Problem. Im Jahre 1953 wurde



Auf dem Wege zum «Pflanzblätz» über der Brücke.

in Üsslingen mittels Sulfitablauge versucht, dem Staubproblem Herr zu werden. Nicht verwunderlich ist es, dass immer öfters der Wunsch nach einer Teerung der Nebenstrassen zu hören war.

Doch der Ausbau der Staatsstrasse hatte den Gemeindehaushalt schon genug belastet. Die Ortskommission sah sich sogar veranlasst, bei der Thurgauischen Kantonalbank einen Kredit von Fr. 30'000.— aufzunehmen, um eine Erhöhung des Steuerfusses zu vermeiden.

Trotzdem wurde an der Bechtelistagge-meinde vom 16. Januar 1956 über die Kosten der Strassenteerungen durch die einzelnen Dörfer orientiert: «In Üsslingen mit einer Strassenlänge von ca. 1'035 m und einer Breite von ca. 5 m käme die Teerung bei den derzeitigen Preisen von Fr. 6.— pro m² auf rund Fr. 31'000.—. Dazu käme noch die Anbringung der Bundsteine im Betrage von Fr. 5'900.—. In Iselisberg mit einer Strassenlänge von 400 m und gleicher Breite auf Fr. 12'000.— ohne Bundsteine.»

Ein Beschluss wurde allerdings nicht gefasst. Ein Teil der Dorfstrassen wurde schliesslich in den Jahren 1961 bis 1963 geteert, wobei festzuhalten ist, dass zum Beispiel die Strasse nach Wyden erst 1969 mit einem Belag versehen wurde.

Beim Frondienst wurden im selben Jahr die Stundenansätze leicht erhöht, «um das Interesse an diesen Arbeiten etwas zu wecken». Sie betrugen neu für Handarbeit Fr. 2.—, für den Fuhrdienst mit zwei Pferden Fr. 4.— und für Fuhrdienst mit einem Traktor Fr. 7.—. Das Kiesführen von der Thur nach Iselisberg wurde mit Fr. 7.— pro m³ entschädigt.

Nach 18 Jahren im Amte des Ortsvorstehers gab Julius Müller auf den März 1958 seinen Rücktritt bekannt. An seine Stelle wurde Hans Thalmann, Käser, gewählt.

Der Feuerwehr wurde im selben Jahr ein Kredit von Fr. 1'300.— für die Beschaffung von Feuerwehrhelmen bewilligt. Auf die Anregung eines Stimmbürgers, für die Motorspritze einen Raum mit Thermostat zu bauen, damit diese nicht einfriere, wurde entgegnet, dass man mit dem Einfüllen der Spritze mit Rohöl das Problem kostengünstiger lösen könne.

Anfangs des Jahres 1959 wurde an der Versammlung mitgeteilt, dass die Brückenwaage nicht mehr sehr genau wäge. Grössere Reparaturen waren nötig und daher schlug die Ortskommission vor, eine neue Brückenwaage mit grösserer Tragkraft beim Restaurant Hirschen zu erstellen. Es zeigte sich, dass sich die Kosten für einen solchen Neubau auf Fr. 17'000.— belaufen würden, was für die Ortsgemeinde zum damaligen Zeitpunkt nicht tragbar war. Die Hoffnung, die Bürgergemeinde würde den Grossteil der Kosten übernehmen, zerschlug sich bald und so beschloss man, den Neubau noch einige Jahre hinauszuschieben und die alte Brückenwaage reparieren zu lassen.

Veranstaltungskalender Juli bis Oktober 2026

Juli

01.07.2026	Altpapiersammlung	In der ganzen Gemeinde	PSG Uesslingen-Buch
01.07.2026	Mittelstufentreff	Chilegmeindhuus Uesslingen	Evang. Kirchgemeinden Uesslingen und Warth-Weiningen
03.07.2026	Zeltnacht Grillieren und Übernachten für Familien	Altes Schulhaus Buch	Dorfläbe Buch
05.07.2026	Vereine abholen inkl. Platzkonzert		Politische Gemeinde und MGU
09.07.2026	Reise ins Appenzellerland mit dem Apfelcar	Appenzellerland	Pro Senectute
12.07.2026	3-Seen-Triathlon	Hüttwilersee, 8536 Hüttwilen	Achieve
29.07.2026	Vollmondtreff Lerchenhof	Lerchenhof	Dorfläbe Buch

August

01.08.2026	1. Augustfeier	Vis-à-vis Schreinerei Wägeli, Iselisberg	Männerriege
08.08.2026	Genuss Thur Winzerfest	Frauenfeld	Genuss Thur
11.08.2026	Spiel und Spass-Nachmittag	Kirchgemeindehaus	Pro Senectute
13.08.2026	Schützenwirtschaft	Schützenhaus Hardacker	FSG Uesslingen
21.08.2026	Jassturnier	Altes Schulhaus Buch	Dorfläbe Buch
21.08.2026	Abendwanderung durch Kunst + Wein am Iselisberg	Kunst + Wein am Iselisberg	Winzerverein Iselisberg
22.08.2026	Bodysoccerturnier	Altes Schulhaus Buch	Dorfläbe Buch
26.08.2026	Gemütlicher Spaziergang Iselisberg	Iselisberg	Pro Senectute
28.08.2026	Sommerdegustation Weingut Hausamann	Panorama-Pavillon	Weingut Hausamann
28.08.2026	Obligatorische Bundesübung / Schützenwirtschaft	Schützenhaus Hardacker	FSG Uesslingen
28.08.2026	Vollmondtreff vakant	Hauptstrasse 14	Dorfläbe Buch
29.08.2026	Sommerdegustation Weingut Hausamann	Panorama-Pavillon	Weingut Hausamann
30.08.2026	Sommerdegustation Weingut Hausamann	Panorama-Pavillon	Weingut Hausamann

September

05.09.2026	Sommerdegustation Weingut Hausammann	Panorama-Pavillon	Weingut Hausammann
05.09.2026	Wyberschüsse / Schützenwirtschaft	Schützenhaus Hardacker	FSG Uesslingen
05.09.2026	Sommernachtsball Iselisberg	Iselisberg	OK Sommernachtsball
08.09.2026	Spiel und Spass-Nachmittag	Spiel und Spass-Nachmittag	Pro Senectute
11.09.2026	Offroad-Drageace / Töffralley	Dietingen	Offroad-Drageace
12.09.2026	Offroad-Drageace / Töffralley	Dietingen	Offroad-Drageace
12.09.2026	Bürostuhl und Bobbycarrennen	Kapelle bis Hof Keller in Buch	Dorfläbe Buch
13.09.2026	Hallenjägerballturnier	Frauenfeld	Alle Riegen
15.09.2026	Glace Coupe essen	Treffpunkt beim Schulhaus Uesslingen	Pro Senectute
25.09.2026	Abendwanderung dem Biberpfad in Pfyn entlang	Treffpunkt bei der ehemaligen Landi	Landfrauen Uesslingen
27.09.2026	Abstimmung		Politische Gemeinde Uesslingen-Buch
27.09.2026	Endschiessen / Schützenwirtschaft	Schützenhaus Hardacker	FSG Uesslingen

Oktober

10.10.2026	Rave & Taste Weingut Hausammann	Panorama-Pavillon	Weingut Hausammann
21.10.2026	Kaffee und Kuchen mit Gemeinderätin Sabrina Toppius	Kirchgemeindehaus	Pro Senectute
23.10.2026	Brunch im Café Werk 3	Café-Werk 3, Frauenfeld	Landfrauen Uesslingen
26.10.2026	Vollmondtreff Urs und Ursi	Hauptstrasse 14	Dorfläbe Buch
27.10.2026	Spiel und Spass-Nachmittag	Spiel und Spass-Nachmittag	Pro Senectute

Impressum

Auflage

250 Exemplare

Redaktion

Politische Gemeinde
Schaffhauserstrasse 12
8524 Uesslingen
redaktion@uesslingen-buch.ch

Titelbild

Andrea Krauer
Motiv: Wyden

Layout

Rüegg Design & Kommunikation
8537 Nussbaumen
www.rueegg-design.ch

Druck & Ausrüstung

Genius Media AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
www.geniusmedia.ch

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, 16.10.2026, 12:00 Uhr

Beiträge die später eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden. Beiträge gerne per E-Mail als Worddokument einsenden. Bitte Fotos separat als jpg mitsenden. Für Urheber- und Bildrechte der Beiträge sind die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich und haften für Ansprüche Dritter. Adressänderungen nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch

Montag bis Freitag

8.30 bis 11.30 Uhr,
Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind auf telefonische Voranmeldung unter 052 744 50 40 möglich.
